

# INFRA BANKING EXPERTS

Halbjahresfinanzbericht  
Kommunalkredit Gruppe 2026

KOMMUNAL  
KREDIT

Kommunalkredit ist eine europäische Infrastruktur- und Energiebank mit einer starken Präsenz in Zentral- und Osteuropa. In den Kernsektoren Energie & Umwelt, Kommunikation & Digitalisierung, Transport sowie Soziale Infrastruktur ermöglicht die Bank essenzielle Infrastrukturprojekte für Kommunen. So stärkt sie die Resilienz Europas, unterstützt nachhaltiges Wachstum und treibt die grüne sowie industrielle Transformation voran.

Die Bank ist auf komplexe Mid-Market-Transaktionen spezialisiert und verbindet Advisory, Finanzierung, Distribution und Investment zu integrierten Finanzierungslösungen, die über klassische Kreditansätze hinausgehen. Seit 2020 hat Kommunalkredit Infrastruktur- und Energiefinanzierungen in Höhe von EUR 12,5 Mrd. ermöglicht.

Mehrheitseigentümer der Bank ist Altor, eine europäische Private-Equity-Gesellschaft mit Fokus auf Innovation und die grüne Transformation, die seit ihrer Gründung mehr als EUR 12 Mrd. an Kapital eingeworben hat.

**KOMMUNALKREDIT. Infra Banking Experts.**

# **HALBJAHRESFINANZBERICHT KOMMUNALKREDIT GRUPPE 2026**

**Medieninhaber und Herausgeber**

Im Selbstverlag der Gesellschaft  
Kommunalkredit Austria AG  
Türkenstraße 9, 1090 Wien, Österreich  
Tel.: +43 1 31631  
[www.kommunalkredit.at](http://www.kommunalkredit.at)

**Corporate Communication & Marketing**

[communication@kommunalkredit.at](mailto:communication@kommunalkredit.at)  
Tel.: +43 1 31631 593

**Investor Relations**

[investorrelations@kommunalkredit.at](mailto:investorrelations@kommunalkredit.at)  
Tel.: +43 1 31631 415

Wien, August 2026

**Layout**

Rosebud  
Dechant Grafische Arbeiten

**Lektorat & Übersetzung**

Male Huber Friends

**Fotos**

Adobe Stock (4, 5, 19, 34), Adobe Stock (Landkarten (c) vukrytas), Adobe Stock (Icons (c) vukrytas, rawku5, waseem, Cetacon, flaticon, peacefully7, Panuwat, dawvodda, TheNoun-Project), Adobe Stock (Flaggen (c) jehafo, Porcupen), Rosebud x AI. Image created by Rosebud using AI-assisted generative processes (5, 6, 11, 14, 32, 38, 42), WU Wien L C (11)

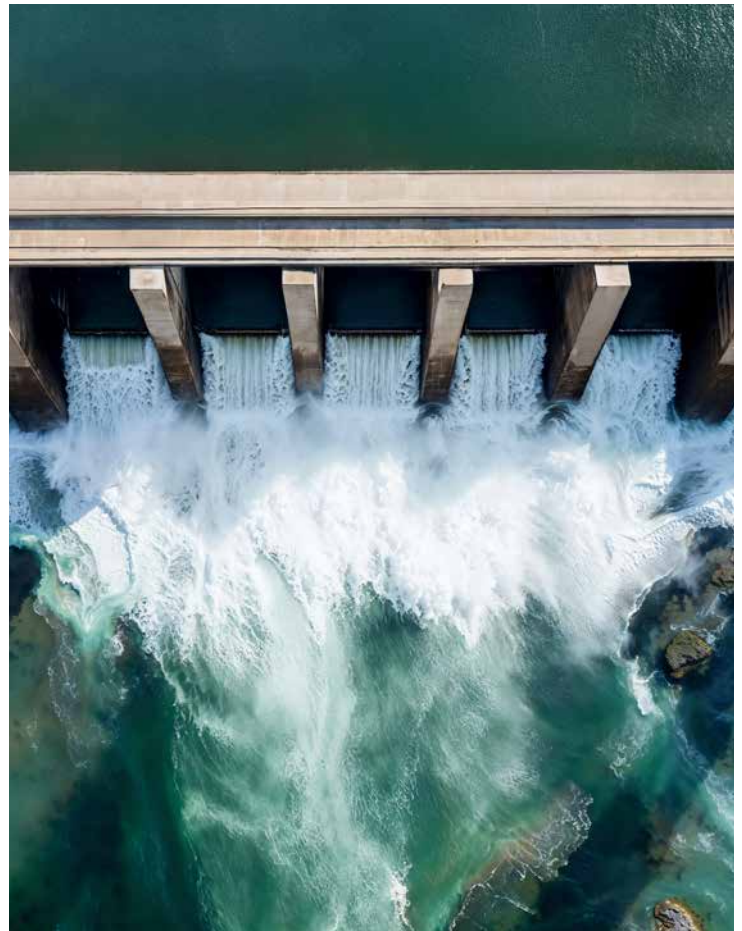


# Infra Banking Experts

|                                                     |    |
|-----------------------------------------------------|----|
| <b>Internationale Reichweite. Sektoraler Fokus.</b> | 08 |
| Kernmärkte und -sektoren                            |    |
| <b>Halbjahr 2026 im Fokus</b>                       | 12 |
| Zahlen und Fakten                                   |    |

## Lagebericht

|                                            |    |
|--------------------------------------------|----|
| <b>Wirtschaftliches Umfeld</b>             | 16 |
| <b>Geschäftsverlauf</b>                    | 20 |
| <b>Vermögens-, Finanz- und Ertragslage</b> | 28 |
| <b>Sonstige wesentliche Informationen</b>  | 31 |
| <b>Ausblick</b>                            | 33 |



## Financials

### Verkürzter Konzernzwischenabschluss der Kommunalkredit Gruppe für das erste Halbjahr 2026

|                                                                                   |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----|
| Konzern-Bilanz                                                                    | 36 |
| Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung                                               | 37 |
| Konzern-Gesamtergebnisrechnung                                                    | 39 |
| Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung                                          | 40 |
| Konzern-Geldflussrechnung                                                         | 43 |
| Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss                                    | 44 |
| Erklärung der gesetzlichen Vertreter                                              | 58 |
| Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses | 59 |





# INFRA BANKING EXPERTS

|                                              |    |
|----------------------------------------------|----|
| Internationale Reichweite. Sektoraler Fokus. | 08 |
| Halbjahr 2026 im Fokus                       | 12 |

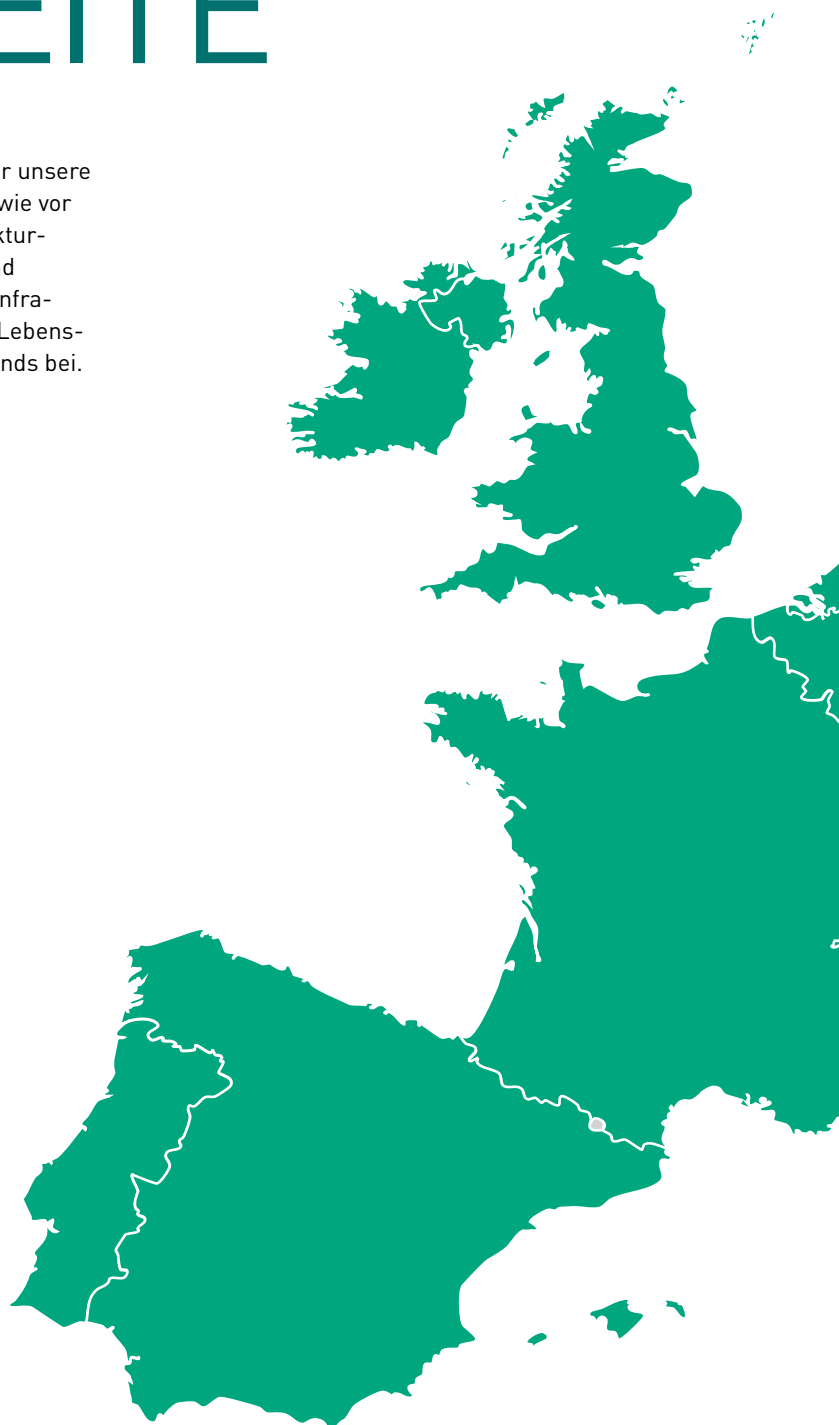


# INTERNATIONALE REICHWEITE

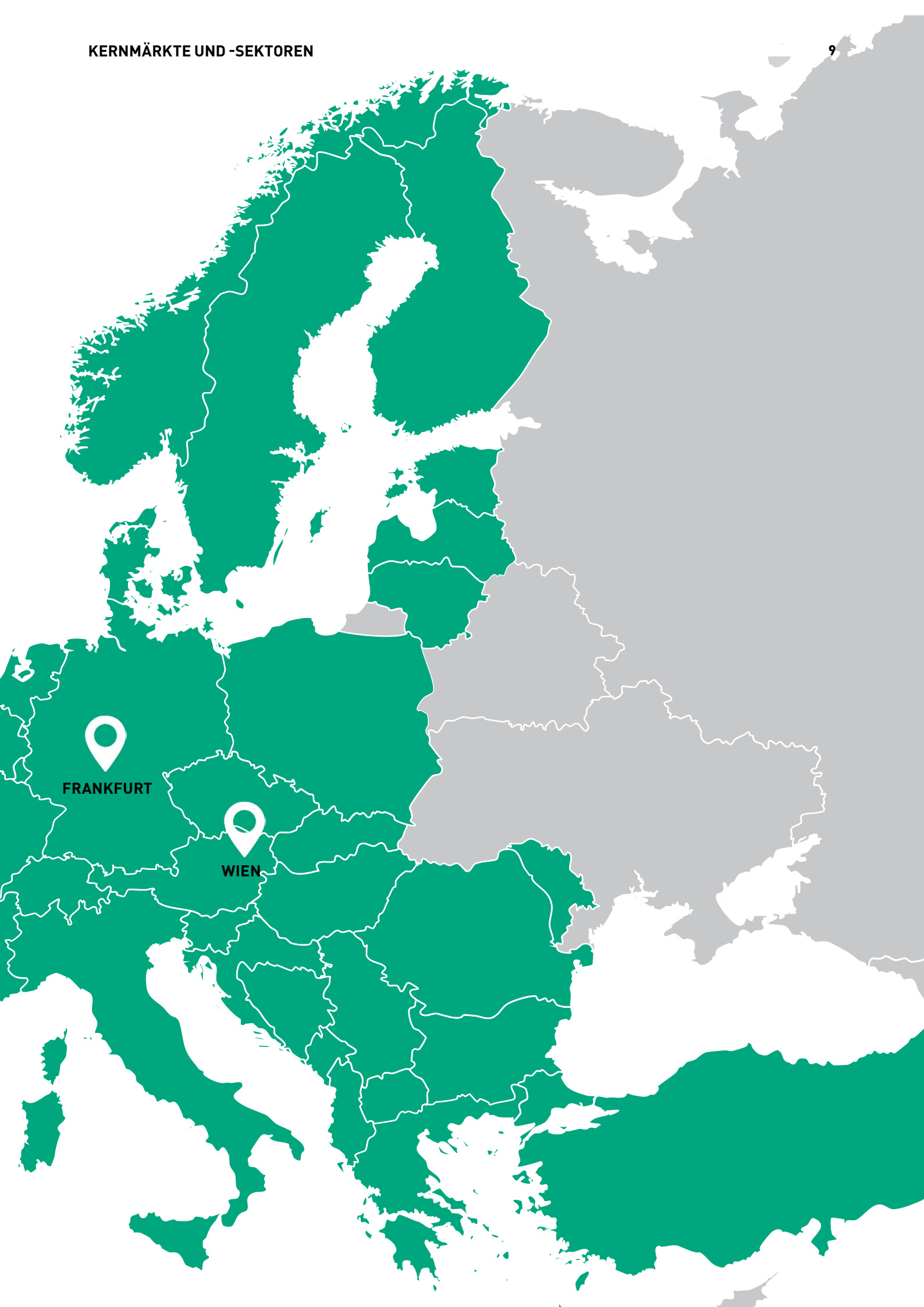
Von unserem Standort im Herzen Europas aus stellen wir unsere Expertise auf dem gesamten Kontinent bereit, der nach wie vor eine der weltweit dynamischsten Regionen für Infrastrukturinvestitionen ist. Von nachhaltiger Energieversorgung und modernen Verkehrsnetzen bis hin zu wichtiger sozialer Infrastruktur tragen wir entscheidend zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Förderung des wirtschaftlichen Wohlstands bei.

 UNSERE ZIELMÄRKTE

 UNSERE STANDORTE







# SEKTORALER FOKUS

Effiziente Infrastruktur ist eine zentrale Voraussetzung für nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung. Mit unseren spezialisierten Finanzierungslösungen und umfassenden Advisory-Services tragen wir zur effizienten und wirtschaftlich tragfähigen Umsetzung zukunftsweisender Infrastrukturprojekte bei.

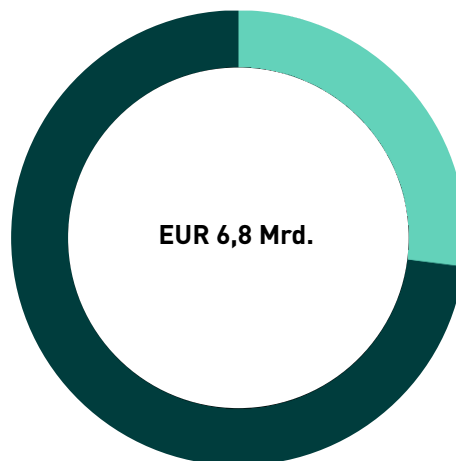
## Zwei Finanzierungssäulen für mehr Resilienz

Unser Kundenstamm setzt sich aus privaten und öffentlichen Institutionen zusammen. Damit verbindet Kommunalkredit die Agilität des privaten Sektors mit der Stabilität öffentlicher Schulden. Dieser ausgewogene Ansatz stärkt die Resilienz der Bank und gewährleistet langfristige Stabilität in ihrem vielfältigen Portfolio.

Portfolio nach  
Kreditnehmern

## 73 % Private Debt

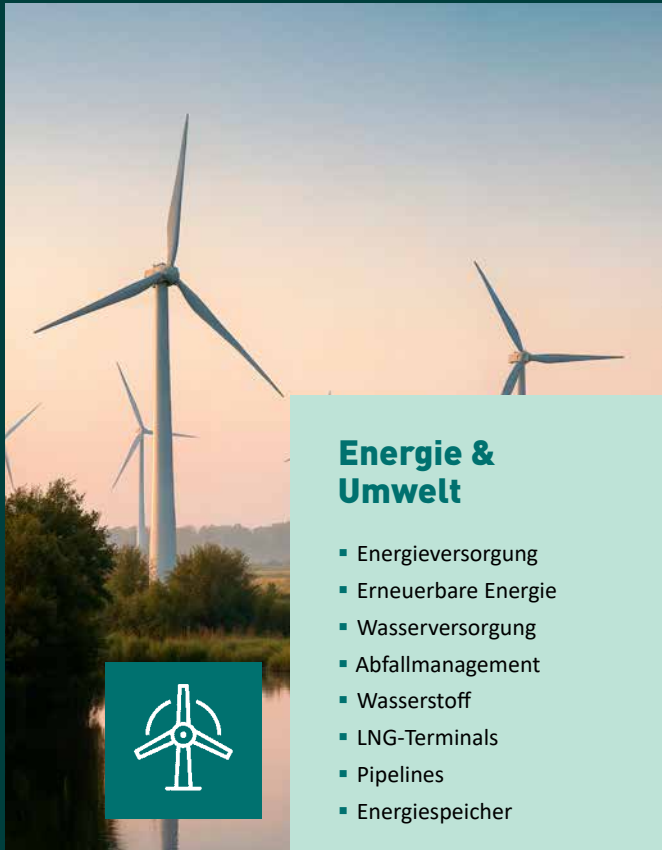
Der enorme Investitionsbedarf der europäischen Infrastruktur kann nicht allein vom öffentlichen Sektor gedeckt werden. Der Großteil unseres Geschäfts dreht sich um die Ermöglichung von Finanzierungen für private Unternehmen und Versorgungsbetriebe sowie um die private Projektfinanzierung.



## 27 % Public Debt

Rund 27 % unseres Portfolios bestehen aus kommunalen Projekten in Österreich bzw. Europa. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Projekten wie dem Bau und der Sanierung von Kindergärten und Schulen, dem Ausbau der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie auf dem kommunalen Wohnbau.

■ Private Debt  
■ Public Debt



## Energie & Umwelt

- Energieversorgung
- Erneuerbare Energie
- Wasserversorgung
- Abfallmanagement
- Wasserstoff
- LNG-Terminals
- Pipelines
- Energiespeicher



## Verkehr

- Straßen, Brücken, Tunnel
- Flughäfen
- Häfen, Wasserwege
- Bahn
- Öffentliche Verkehrsmittel
- Spezialisierte Logistiklösungen (z. B. Kühlhäuser)



## Kommunikation & Digitalisierung

- Rechenzentren
- Breitbandglasfaser, Netzwerklösungen
- Telekommunikation, Rundfunkmasten



## Soziale Infrastruktur

- Spitäler, Pflegeheime
- Modularer Raum, Gebäude-lösungen
- Digitale Diagnostik, Gesundheitsinfrastruktur, medizinische Ausstattung
- Kindergärten, Schulen, Universitäten, Gebäude öffentlicher Verwaltung



# HALBJAHR 2026 IM FOKUS



## EUR >1,0 Mrd.

Neugeschäftsvolumen  
in H1 2026  
[exkl. Public Finance<sup>1</sup>]



## +60 %

Neugeschäftsvolumen  
vs. H1 2025  
[exkl. Public Finance]

| AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN<br>in EUR Mio. bzw. %               | IFRS    |         |         |         |         |
|------------------------------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
|                                                            | H1 2022 | H1 2023 | H1 2024 | H1 2025 | H1 2026 |
| Zinsergebnis                                               | 53,8    | 81,8    | 89,5    | 85,1    | 78,8    |
| Operatives Ergebnis*                                       | 40,0    | 52,1    | 61,5    | 65,3    | 50,7    |
| Kreditrisiko- und Bewertungsergebnis**                     | 12,1    | 3,2     | 0,8     | -11,7   | -49,1   |
| Periodenergebnis vor Steuern                               | 52,1    | 55,3    | 62,3    | 53,6    | 1,6     |
| Periodenergebnis nach Steuern                              | 39,1    | 41,7    | 47,1    | 41,5    | 1,4     |
| Cost-Income-Ratio***                                       | 42 %    | 42 %    | 39 %    | 38 %    | 44 %    |
| Return on Equity nach Steuern                              | 22,7 %  | 20,8 %  | 18,7 %  | 12,1 %  | 0,4 %   |
| CET1-Ratio<br>(der Kommunalkredit Austria AG nach UGB/BWG) | 14,7 %  | 15,2 %  | 15,5 %  | 17,8 %  | 15,5 %  |

\* IFRS-Konzernjahresergebnis vor Steuern und Kreditrisiko- und Bewertungsergebnis.

\*\* Ohne Ergebnisse aus dem Abgang von erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten Schuldinstrumenten (FVOCI), da diese als Teil der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ausgewiesen werden.

\*\*\* Um eine aussagekräftige CIR sicherzustellen, fließt die KPC gemäß Cost-Plus-Modell netto in die Berechnung der Effizienzkennzahl ein.

<sup>1</sup> EUR > 1.1 Mrd. inkl. Public Finance



**27**

Zahl der Transaktionen  
(Rekordzahl Transaktionen in H1,  
exkl. Public Finance<sup>2</sup>)

**+50 %**

Zahl der Transaktionen  
vs. H1 2025  
(exkl. Public Finance)

**<45 %**

Cost-Income-Ratio

**15,5 %**

CET1-Ratio

**EUR 500 Mio.**

Benchmark-Covered Bond

**AA+ ↘**

S&P Global Ratings  
Covered-Bond-Rating  
(Anhebung um zwei Ratingstufen zum 29.01.2026)

**BBB ↘**

S&P Global Ratings  
Langfristiges Emittenten-Bonitätsrating

**BBB**

Durchschnittliches internes Rating  
des Gesamtportfolios<sup>3</sup>

**EUR 1,4 Mio.**

Periodenergebnis nach Steuern (IFRS)

**EUR 50,7 Mio.**

Operatives Ergebnis<sup>4</sup>

<sup>2</sup> 30 Transaktionen inkl. Public Finance

<sup>3</sup> Auf Basis der Ratingskala von S&P

<sup>4</sup> IFRS-Konzernjahresergebnis vor Steuern und Kreditrisiko- und Bewertungsergebnis



# LAGEBERICHT

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Wirtschaftliches Umfeld             | 16 |
| Geschäftsverlauf                    | 20 |
| Vermögens-, Finanz- und Ertragslage | 28 |
| Sonstige wesentliche Informationen  | 31 |
| Ausblick                            | 33 |



# Wirtschaftliches Umfeld

**Das erste Halbjahr 2026 war von einem widerstandsfähigen, aber uneinheitlichen makroökonomischen Umfeld geprägt. Langfristige Megatrends wie die Energiewende, die Digitalisierung und künstliche Intelligenz trieben den Bedarf an Infrastrukturinvestitionen in ganz Europa weiter voran. Angesichts der weiterhin günstigen Finanzierungsbedingungen und stabiler institutioneller Rahmenbedingungen blieb Europa einer der weltweit attraktivsten Märkte für Infrastrukturinvestitionen.**

Das erste Halbjahr 2026 war geprägt von einem widerstandsfähigen, aber uneinheitlichen makroökonomischen Umfeld mit erhöhter geopolitischer Unsicherheit, volatilen Energiemärkten und moderaten Wachstumserwartungen. Trotz anhaltender Volatilität bei den Zinserwartungen blieben die Bedingungen an den Finanzierungsmärkten im europäischen Infrastruktursektor insgesamt günstig. Der militärische Konflikt zwischen den Vereinigten Staaten, Israel und dem Iran unterstrich die strategische Notwendigkeit für Europa, die Energiesicherheit zu stärken und seine Abhängigkeit von externen Energielieferungen zu verringern. Während geopolitische Unsicherheit und zunehmender Druck auf die Lieferketten die Märkte weiterhin beeinflussten, trieben langfristige strukturelle Trends – wie die Notwendigkeit der Energiewende, der Digitalisierung, einer resilienten Infrastruktur und des anhaltenden demografischen Wandels – die Nachfrage nach Infrastrukturinvestitionen weiter voran.

Obwohl sich das globale Wachstum regional unterschiedlich entwickelte, stellte Europa weiterhin einen der weltweit größten und attraktivsten Märkte für Infrastrukturinvestitionen dar. Stabile institutionelle Rahmenbedingungen, ehrgeizige öffentliche Investitionsprogramme und eine zunehmende Beteiligung privaten Kapitals trugen einmal mehr zur langfristigen Infrastrukturentwicklung bei.

## Europa treibt Infrastrukturinvestitionen voran

Öffentliche Investitionsprogramme und privates Kapital förderten auch im ersten Halbjahr 2026 die Transformation der europäischen Infrastruktur. Die Regierungen konzentrierten sich zunehmend auf die Stärkung der Energiesicherheit, der industriellen Wettbewerbsfähigkeit und der wirtschaftlichen Widerstandsfähigkeit, während sich die Investitionen weiterhin auf erneuerbare Energien, Stromnetze, digitale Infrastruktur, Verkehrsnetze und soziale Infrastruktur fokussierten. Jüngste politische Initiativen der EU, darunter der „Clean Industrial Deal“ und das vorgeschlagene „European Grids Package“, unterstreichen zudem das Ausmaß der Investitionen, die erforderlich sind, um die Wettbewerbsfähigkeit und Energiesicherheit zu stärken sowie die Dekarbonisierung Europas voranzutreiben.

Diese strukturellen Investitionsprioritäten führen weiterhin zu einem erheblichen langfristigen Finanzierungsbedarf in den Kernmärkten von Kommunalkredit, da der Umfang des Infrastrukturinvestitionsbedarfs in Europa die Kapazitäten der öffentlichen Finanzierung allein übersteigt. Daher wird erwartet, dass privates Kapital eine zunehmend wichtige Rolle bei der Finanzierung des Infrastrukturwandels in Europa spielen wird. Ungebrochen betrachten institutionelle Anleger die europäische Infrastruktur als

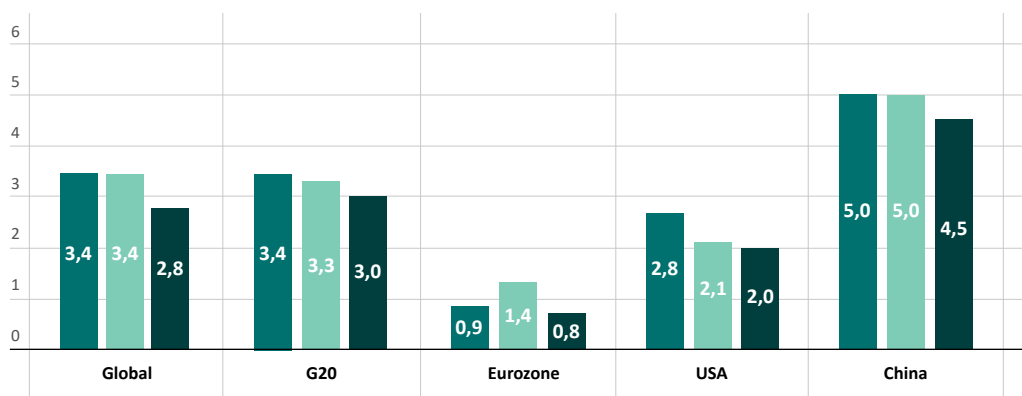
### BIP-Wachstum

in %<sup>1</sup>

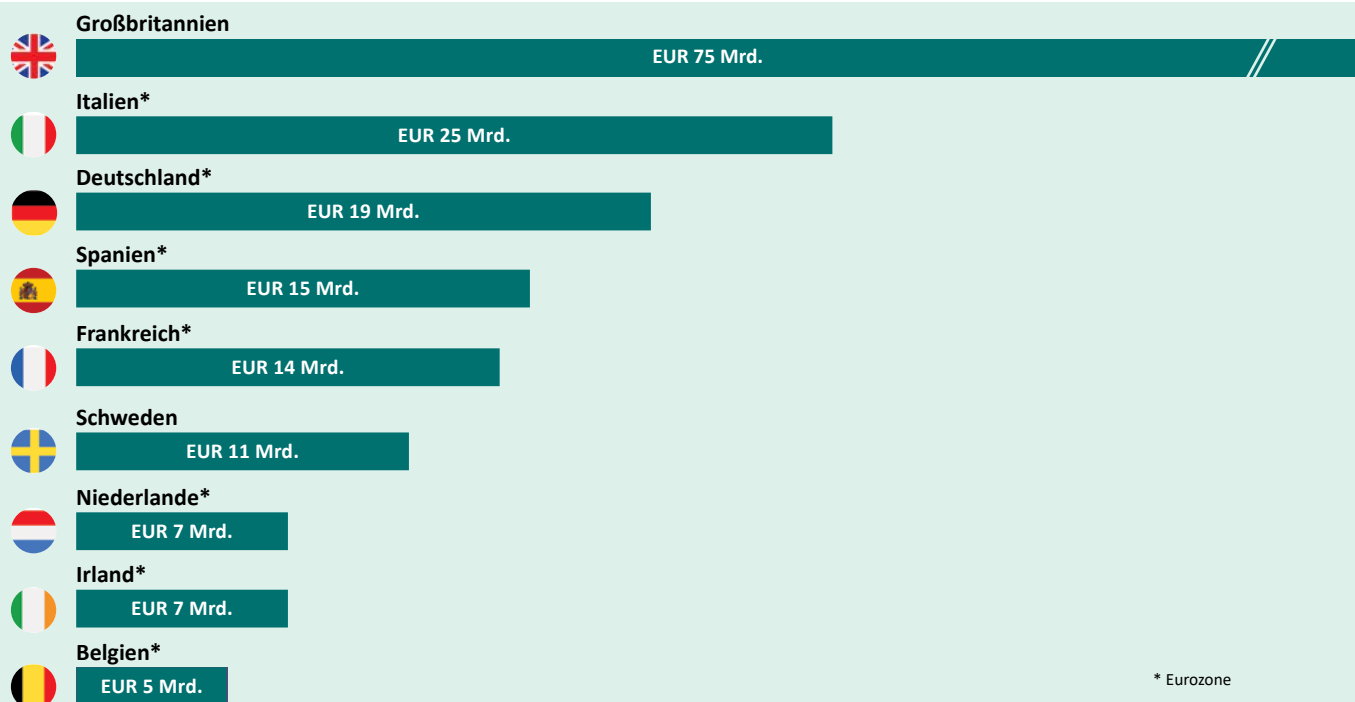
Quelle: OECD

■ 2024  
■ 2025  
■ 2026

<sup>1</sup> OECD: Wirtschaftlicher Ausblick, Ausgabe 1, Juni 2026. Durch eine Anpassung in der Bewertungsmethodik bzw. Rundungen kann es zu Änderungen bei Vergleichswerten aus der Vergangenheit kommen.



### Europas größte Infrastrukturmärkte H1 2026<sup>2</sup> nach Investitionsvolumen



attraktive langfristige Anlagemöglichkeit, gestützt durch stabile regulatorische Rahmenbedingungen, vorhersehbare Cashflows und strukturelle Wachstumstreiber.

In der ersten Hälfte des Jahres 2026 verlagerte sich die Investitionstätigkeit zunehmend von Greenfield-Projekten hin zu Brownfield- und M&A-Transaktionen. Das Transaktionsvolumen bei Brownfield-Projekten hatte bereits zur Jahresmitte rund 60 % des Niveaus des Gesamtjahres 2025 erreicht<sup>2</sup>, was die starke Nachfrage der Investoren nach betriebsbereiten Infrastrukturanlagen mit etablierten Cashflows widerspiegelt. Gleichzeitig wurden Greenfield-Investitionen weiterhin durch längere Entwicklungszeiträume, Genehmigungsverfahren und Engpässe beim Netzanschluss eingeschränkt.

### Finanzierungsbedingungen für Infrastrukturprojekte bleiben günstig

Die Finanzierungsmärkte blieben im Berichtszeitraum für Infrastrukturprojekte günstig. Im Vergleich zum Vorjahr unterstützten ein verbesserter Zugang zu Finanzmitteln und verstärkte Refinanzierungsaktivitäten das Transaktionsvolumen in den verschiedenen Infrastrukturmärkten. Die Projektträger waren zunehmend bestrebt, bestehende Finanzierungsstrukturen zu optimieren, während sich die Finanzierungslösungen weiterentwickelten, um größere Flexibilität für künftige Investitionen und Projekterweiterungen zu bieten.

Im Vergleich zu Nordamerika, wo sich die Refinanzierungsaktivitäten im Infrastrukturbereich im ersten Halbjahr 2026 weiter beschleunigten, blieben die europäischen Refinanzierungsvolumina auf einem stabilen Niveau, auch wenn sie sich gegenüber dem außergewöhnlich starken Refinanzierungsmarkt des Jahres 2025 etwas abschwächten. Die europäischen Refinanzierungsaktivitäten beliefen sich im ersten Halbjahr 2026 auf rund USD 55 Mrd., nachdem sie 2025 einen Rekordwert von USD 142 Mrd. erreicht hatten.<sup>2</sup>

### Verschärfter Wettbewerb unter Kapitalgebern

Der Wettbewerb auf dem europäischen Infrastrukturfinanzierungsmarkt hat sich im Berichtszeitraum weiter verschärft. Neben Geschäftsbanken und Förderinstituten haben Infrastruktur-Kreditfonds, private Kreditfonds, Renten- und Versicherungsgesellschaften sowie alternative Asset-Manager ihre Präsenz auf dem Markt weiter ausgebaut. Gestützt durch erhebliche institutionelle Kapitalzusagen – insbesondere von nordamerikanischen Investoren – konkurrieren diese Akteure zunehmend mit traditionellen Banken um attraktive Infrastruktur-Assets, insbesondere um Refinanzierungsmöglichkeiten für in Betrieb befindliche Projekte. Die wachsende Vielfalt der Finanzierungsquellen verbesserte den Zugang zu Kapital für Projektträger und verschärfte gleichzeitig den Wettbewerb um hochwertige Transaktionen.

<sup>2</sup> Infralogic-Datenbank, 06/2026. Durch eine Anpassung in der Bewertungsmethodik bzw. Rundungen kann zu Änderungen bei Vergleichswerten aus der Vergangenheit kommen.



## Energiewende bleibt größter Investitionsmotor

Die Energiewende in Europa bot weiterhin erhebliche Investitionsmöglichkeiten in den Bereichen erneuerbare Energieerzeugung, Elektrifizierungsinfrastruktur, Batteriespeicher und Energieeffizienz. Da sich die Elektrifizierung in Industrie, Mobilität, Heizung und digitaler Infrastruktur beschleunigt, haben sich Stromnetze zu einer entscheidenden Investitionspriorität entwickelt. Der Ausbau der Netzinfrastuktur, von Speicherkapazitäten und der Systemflexibilität wird zunehmend erforderlich, um die Erzeugungskapazitäten erneuerbarer Energien zu erschließen und die langfristige Wettbewerbsfähigkeit Europas zu erhalten.

Marktprognosen zufolge warten derzeit allein in den wichtigsten europäischen Märkten Spanien, Frankreich, Italien und Großbritannien mehr als 800 GW an Erzeugungskapazitäten aus erneuerbaren Energien auf einen Netzanschluss.<sup>3</sup> Infolgedessen verlagert sich der Fokus der Investoren zunehmend von der Erzeugung erneuerbarer Energien selbst hin zu der Infrastruktur, die erforderlich ist, um wachsende Mengen an sauberem Strom in das Energiesystem zu integrieren – darunter Übertragungs- und Verteilungsnetze, Energiespeicher sowie Systemintegration.

Die Notwendigkeit, die Energieversorgungssicherheit Europas zu stärken und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu verringern, beschleunigt die Investitionstätigkeit in der gesamten Branche. Anhaltende geopolitische Spannungen, darunter der Konflikt im Nahen Osten, haben die Sorgen um die Energiesicherheit und die Preisvolatilität bei fossilen Energieträgern verstärkt und damit das strategische Ziel Europas einer größeren Energieunabhängigkeit untermauert. Zusammen werden diese Entwicklungen voraussichtlich langfristige Investitionen entlang der gesamten Energiewertschöpfungskette stützen – von der Gewinnung erneuerbarer Energie über Netze und Speicherung bis hin zu Flexibilitätslösungen – und so ein sicheres, wettbewerbsfähiges und resilientes europäisches Energiesystem fördern.

## KI treibt nächste Welle digitaler Infrastruktur voran

Künstliche Intelligenz prägt weiterhin die Investitionsprioritäten in Europas digitaler Infrastrukturlandschaft. Während Europa kontinuierlich eine starke Forschungsbasis und hochqualifizierte KI-Fachkräfte aufbaut, werden weitere Investitionen in digitale Infrastruktur, Rechenkapazitäten und Wachstumskapital unerlässlich sein, um seine langfristige Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Der rasante Ausbau der KI-gestützten Rechenkapazität verknüpft Investitionen in die digitale Infrastruktur zunehmend mit umfassenderen Anforderungen an die Energieinfrastruktur. Rechenzentren entwickeln sich zu bedeutenden Treibern des Strombedarfs und schaffen zusätzliche Investitionsmöglichkeiten sowohl in der digitalen, als auch in der Energieinfrastruktur – einschließlich Stromerzeugung, Stromnetze, Speicherung, Glasfaserverbindungen und Systemflexibilität. Da die digitale Infrastruktur immer stärker in das Energiesystem integriert wird, erfordern Investitionsentscheidungen zunehmend eine koordinierte Planung über beide Sektoren hinweg.

Marktprognosen deuten darauf hin, dass die weltweite Rechenzentrumskapazität von rund 60 GW im Jahr 2024 auf 200 GW bis 300 GW bis zum Jahr 2030 ansteigen könnte.<sup>4</sup> Dieser beispiellose Ausbau dürfte die Nachfrage nach Stromerzeugung – idealerweise aus erneuerbaren Energiequellen –, nach Netzausbau und nach Systemflexibilität erheblich steigern und damit die zunehmende Konvergenz zwischen der digitalen und der Energieinfrastruktur Europas weiter verstärken.

Gleichzeitig entwickelten sich die Marktdynamiken in den verschiedenen Segmenten der digitalen Infrastruktur weiterhin unterschiedlich. Während die Investitionstätigkeit bei Rechenzentren und KI-bezogener Infrastruktur weiterhin stark war, sahen sich die Breitbandmärkte – insbesondere in Deutschland und Großbritannien – nach einer Phase aggressiven Netzausbaus, intensiven Wettbewerbs und einer langsamer als erwarteten Kundenakzeptanz weiterhin einer Konsolidierung gegenüber. Investoren räumten Skalierbarkeit, operativer Umsetzung und Kapitaldisziplin zunehmend Vorrang vor dem Netzausbau ein, während in ausgewählten europäischen Märkten mit günstigeren regulatorischen Rahmenbedingungen und einer gesünderen Wettbewerbsdynamik weiterhin attraktive Investitionsmöglichkeiten bestanden. Infolgedessen wurde die Kapitalallokation zunehmend selektiver, wobei Investoren skalierbaren, hochwertigen digitalen Infrastruktur-Assets den Vorzug gaben, die in der Lage sind, stabile langfristige Cashflows zu generieren.

Vor diesem Hintergrund bleiben die Finanzierungsbedingungen für Teile des europäischen Glasfasermarkts weiterhin schwierig. Kostensteigerungen während des Netzausbaus, zunehmender Wettbewerbsdruck durch sich überschneidende Infrastrukturmaßnahmen sowie unterschiedliche regulatorische Rahmenbedingungen belasten weiterhin die Wirtschaftlichkeit der Projekte und treiben Umstrukturierungsmaßnahmen in mehreren europäischen Märkten voran.

## Soziale Infrastruktur bleibt stark nachgefragt

Der demografische Wandel, die Urbanisierung und sich wandelnde Bedürfnisse im Gesundheitswesen stärken die Nachfrage nach sozialer Infrastruktur in ganz Europa. Der Investitionsschwerpunkt lag weiterhin auf Krankenhäusern, Gesundheitseinrichtungen, der Altenpflege, der Bildungsinfrastruktur und öffentlichen Dienstleistungen. Im Gesundheitswesen erstrecken sich die Investitionen zunehmend über die physische Infrastruktur hinaus auf digitale Gesundheitslösungen, Diagnosemöglichkeiten und technologiegestützte Dienstleistungsmodelle, die sowohl die Versorgungsqualität als auch die betriebliche Effizienz fördern. Der Sektor profitierte weiterhin von einer stabilen langfristigen Nachfragebasis und starker Unterstützung durch die öffentliche Hand.

<sup>3</sup> Aurora Energy Research, "The State of European Power Grids: A Meta-Analysis", 12/2025.

<sup>4</sup> McKinsey-Modell zur Nachfrage nach Rechenzentren, Stand 10/2024.

### Verkehrsinfrastruktur stärkt Wettbewerbsfähigkeit Europas

Die Verkehrsinfrastruktur blieb europaweit eine Investitionspriorität. Regierungen und private Investoren setzten die Modernisierung von Flughäfen, Schieneninfrastruktur, Logistikanlagen, Häfen und nachhaltigen Mobilitätslösungen fort, um die Wettbewerbsfähigkeit Europas zu stärken und die Widerstandsfähigkeit der Lieferketten zu verbessern. Die zunehmende Elektrifizierung der Verkehrssysteme förderte zudem weitere Investitionen in Ladeinfrastruktur, Stromnetze, Batteriespeicher und andere damit verbundene Energieinfrastrukturen.

### Europas Infrastrukturwandel bietet weiterhin langfristige Finanzierungsmöglichkeiten

Trotz anhaltender geopolitischer Unsicherheit und eines schwierigen globalen Umfelds bleibt das langfristige Investitionspotenzial für die europäische Infrastruktur überzeugend.

Strukturelle Megatrends – unter anderem Energiewende, Digitalisierung, demografischer Wandel, künstliche Intelligenz sowie Europas wachsender Fokus auf Resilienz und strategische Autonomie – führen weiterhin zu einem erheblichen Finanzierungsbedarf in allen zentralen Infrastruktursektoren. Da der Investitionsbedarf zunehmend die Kapazitäten der öffentlichen Haushalte übersteigt, werden privates Kapital und spezialisierte Infrastruktur-Finanzierungsinstitute eine immer wichtigere Rolle bei der Umsetzung des Infrastrukturwandels in Europa spielen.

Diese anhaltende Entwicklung des europäischen Infrastrukturfinanzierungsmarkts bietet ein günstiges Umfeld für spezialisierte Infrastruktur- und Energieplattformen mit fundierter Branchenexpertise, die integrierte Finanzierungs-, Fremdkapital- und M&A-Beratung sowie Vertriebskapazitäten für komplexe Infrastruktur- und Energieprojekte anbieten.



# Geschäftsverlauf

**Kommunalkredit erzielte im ersten Halbjahr 2026 ein Rekordvolumen bei der Kreditvergabe und behielt dank ihrer gestärkten Refinanzierungsplattform gleichzeitig eine solide Liquiditätsposition. Die starke operative Leistung führte zu einem positiven Nettoergebnis, während die Bank ihr NPL-Portfolio weiterhin aktiv verwaltete. Dies unterstreicht die Widerstandsfähigkeit des Geschäftsmodells der Bank und verschafft ihr eine gute Ausgangsposition für nachhaltiges Wachstum in der Zukunft.**

## Stabile operative Entwicklung trotz vorsichtigerer Risikopolitik

Das erste Halbjahr 2026 war geprägt von einer anhaltenden Nachfrage nach Infrastruktur- und Energiefinanzierungen in den Kernmärkten von Kommunalkredit, gestützt durch den anhaltenden Investitionsbedarf Europas in den Bereichen Energiewende, Digitalisierung, Verkehr und soziale Infrastruktur. Kommunalkredit festigte ihre Position als renommierte spezialisierte europäische Plattform für Infrastruktur- und Energiefinanzierung, Beratung und Asset-Distribution. Im ersten Halbjahr 2026 erzielte sie das bislang höchste Neugeschäftsvolumen in diesem Zeitraum. Das Neugeschäft im Umfang von mehr als EUR 1,0 Mrd. (EUR 1,1 Mrd. inkl. Public Finance) entspricht einem Anstieg von rund 60 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2025. Dabei schloss die Bank eine Rekordzahl von 27 Transaktionen ab, rund 50 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Dieses Rekordniveau wurde trotz anhaltender geopolitischer Unsicherheiten, wie dem Konflikt im Nahen Osten, erreicht, was die Widerstandsfähigkeit der europäischen Infrastrukturinvestitionen und die anhaltende Nachfrage nach spezialisierter Infrastrukturfinanzierung unterstreicht.

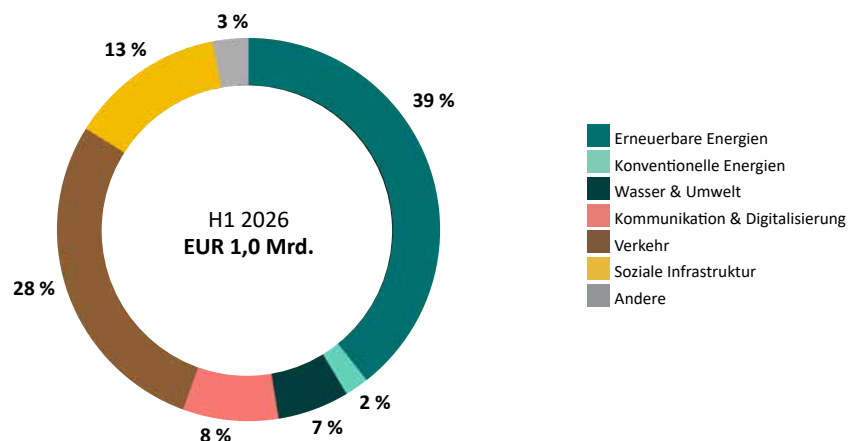
Die höhere Anzahl an Transaktionen bei gleichzeitig geringeren Transaktionsvolumina führte zu einer weiteren Verbesserung der Portfoliodiversifizierung und unterstützte die Strategie der Bank zur Reduzierung des Konzentrationsrisikos. Im Einklang mit dieser Entwicklung unterstützte Kommunalkredit weiterhin ein zunehmend spezialisiertes Spektrum an Infrastrukturtransaktionen. Neben den Bereichen erneuerbare Energien und Verkehr stieg die Kundennachfrage insbesondere bei Batterie-Energiespeichersystemen (BESS) und Rechenzentrumsprojekten weiter

an. Ebenfalls unverändert stark war die Nachfrage nach flexiblen Überbrückungsfinanzierungen, die Entwickler und unabhängige Stromerzeuger (IPPs) während der Bau- und Projektentwicklungsphase unterstützen, bevor langfristige Finanzierungsstrukturen etabliert sind. Die Kunden suchten zunehmend nach integrierten Finanzierungslösungen, die Kreditvergabe, Schuldenberatung und Kapitalstrukturierung kombinieren, was die wachsende Komplexität von Infrastrukturtransaktionen widerspiegelt.

Obwohl der Abschluss einiger wichtiger Mandate nicht vor dem zweiten Halbjahr 2026 erfolgen wird, blieben die Advisory-Aktivitäten während des gesamten Berichtszeitraums auf hohem Niveau und unterstützten die Kunden mit Beratungsmandaten in den Bereichen Fremdkapitalfinanzierung und M&A in verschiedenen Infrastruktursektoren, wobei diese Aktivitäten zunehmend die Kompetenzen der Bank in den Bereichen Kreditvergabe, Konsortialfinanzierung und Investitionen ergänzten.

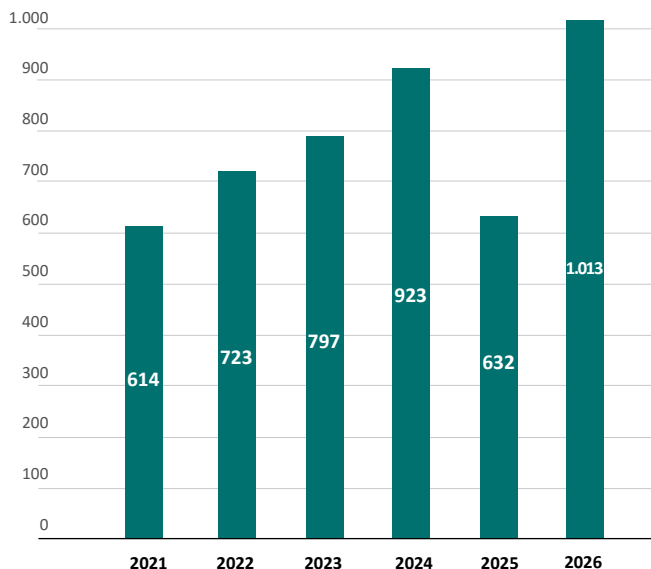
Die Bank initiierte zudem weiterhin Transaktionen in zunehmend spezialisierten Infrastruktursegmenten mit einem Mehrwert- oder „Buy-and-Build“-Profil, darunter modulare Gebäude und Gesundheitsinfrastruktur, wo spezifische Finanzierungsexpertise und maßgeschneiderte Transaktionsstrukturen zusätzlichen Wert für die Kunden schaffen. Attraktive Möglichkeiten zur Transaktionsinitiation zeigten sich auch weiterhin in ganz Mittel- und Osteuropa, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien und der damit verbundenen Energieinfrastruktur, die die fortschreitende Energiewende der Region unterstützen.

**Neugeschäft in H1 2026**  
exkl. Public Finance in %

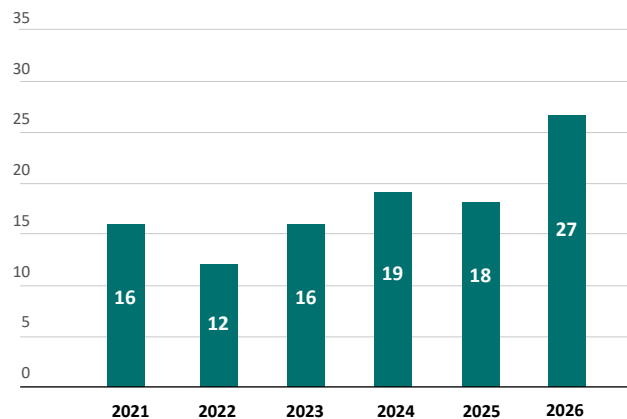


**Neugeschäftsvolumen im ersten Halbjahr**

in EUR Mio., exkl. Public Finance

**Abschlüsse im ersten Halbjahr**

Anzahl, exkl. Public Finance



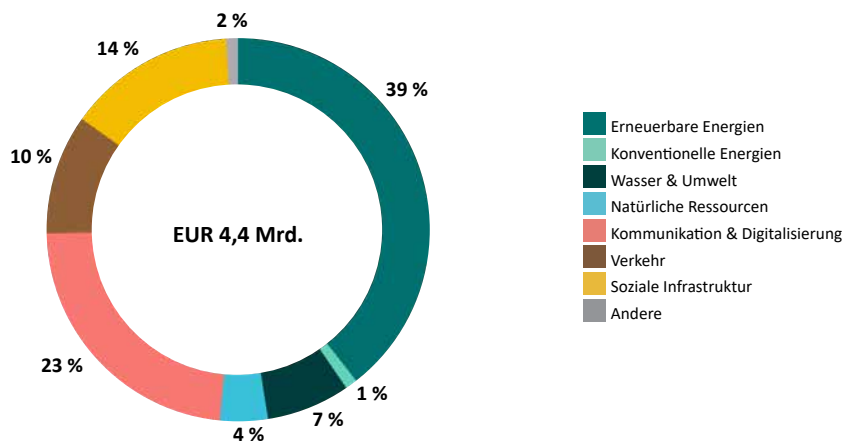
Im Vergleich zum außergewöhnlich starken ersten Halbjahr 2025 fiel das operative Ergebnis<sup>5</sup> im ersten Halbjahr 2026 geringer aus. Dies ist auf eine an das aktuelle Marktumfeld angepasste Risikostrategie sowie auf die im sonstigen betrieblichen Ergebnis 2025 enthaltenen Einmaleffekte zurückzuführen. Dennoch ermöglichte ein diszipliniertes Kostenmanagement – trotz anhaltender Investitionen in die Digitalisierung der Prozesse –, die Cost-Income-Ratio unter 45 % zu halten. Die Bank bleibt damit auf Kurs, im Gesamtjahr ein operatives Ergebnis vergleichbar mit dem Vorjahresniveau zu erzielen.

Die Kombination aus robuster Kundenaktivität trotz vorsichtiger Risikopolitik, einer anhaltenden Portfoliodiversifizierung, aktiv gesteuerter und sich verbessernder Portfolioqualität, diszipliniertem Kostenmanagement und einer gestärkten Refinanzierungsplattform unterstreicht die Widerstandsfähigkeit des Geschäftsmodells von Kommunalkredit und positioniert die Bank gut für ein nachhaltiges zukünftiges Wachstum.

<sup>5</sup> IFRS-Konzernjahresergebnis vor Steuern und Kreditrisiko- und Bewertungsergebnis.

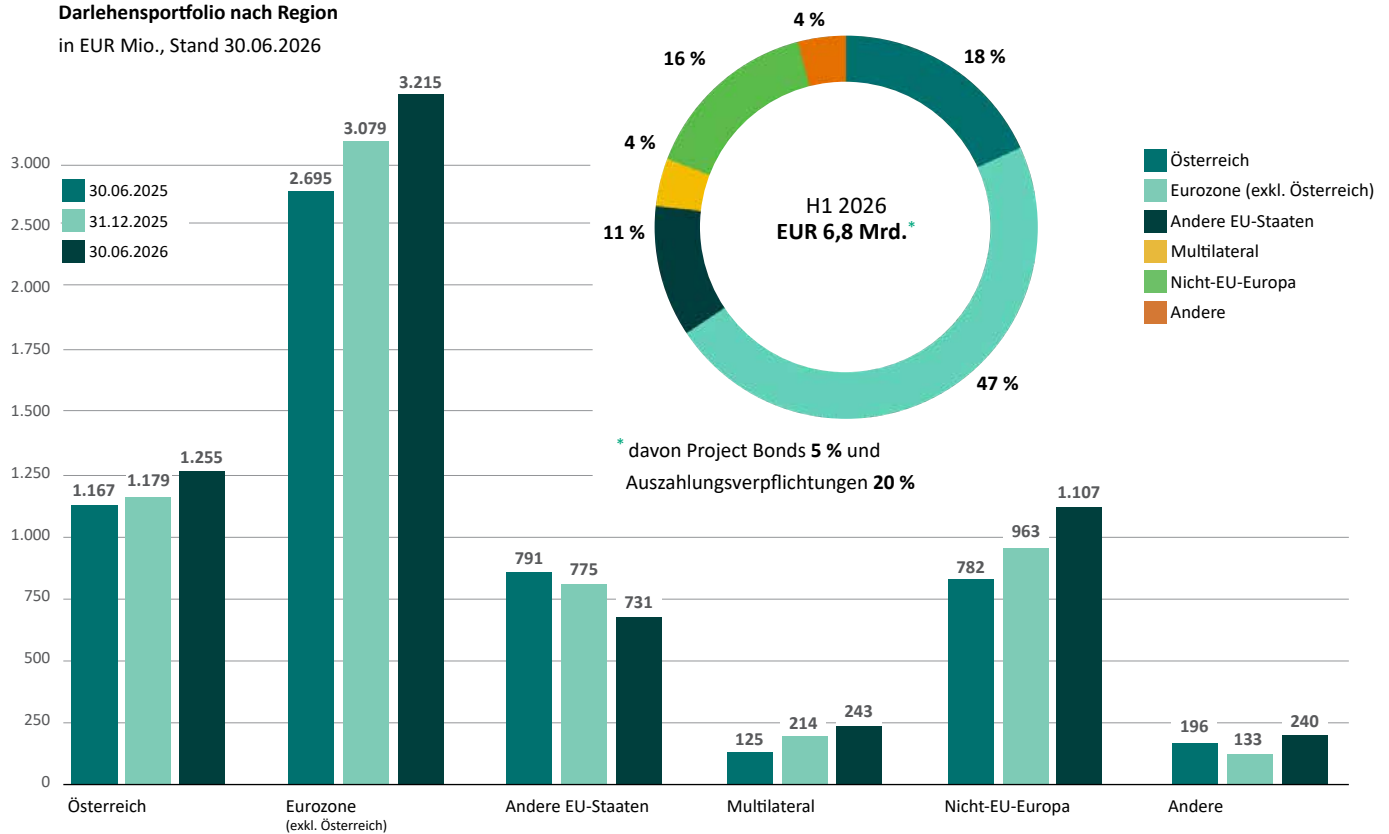
**Private-Debt-Portfolio nach Sektoren**

exkl. Public Finance in %

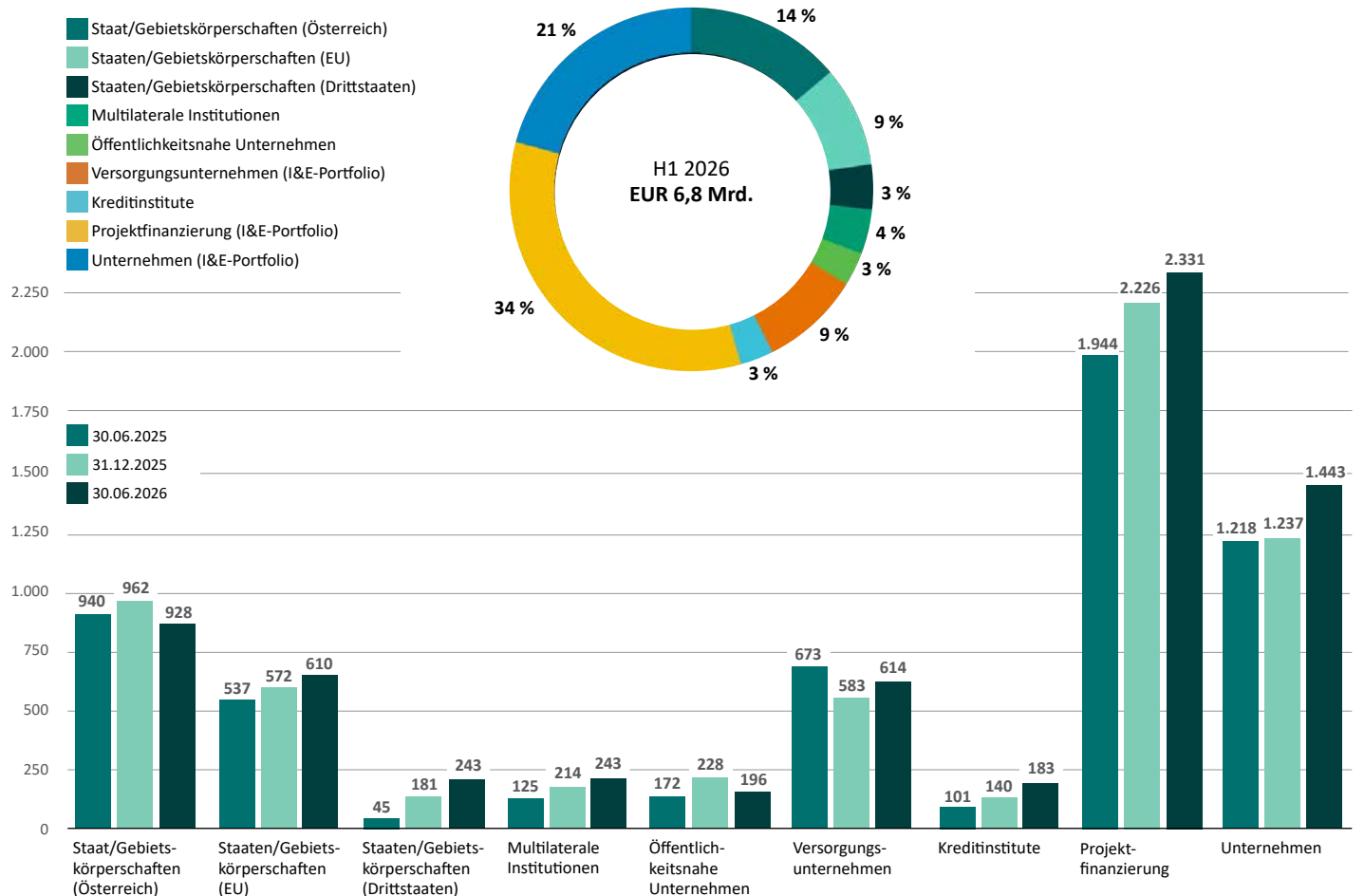


**Darlehensportfolio nach Region**

in EUR Mio., Stand 30.06.2026

**Darlehensportfolio nach Kreditnehmern**

in EUR Mio., Stand 30.06.2026





## Diversifiziertes Portfolio als Grundlage für widerstandsfähiges Wachstum

Kommunalkredit konnte auch im ersten Halbjahr 2026 einmal mehr auf ein gut diversifiziertes Portfolio vorweisen. Die breite Diversifizierung über Regionen, Kreditnehmerarten und Infrastruktursektoren hinweg sowie ein robustes durchschnittliches internes Ratingäquivalent von BBB<sup>6</sup> spiegeln den disziplinierten Risikomanagementansatz der Bank wider.

Zum 30. Juni 2026 lag der Anteil des Portfolios mit Investment-Grade-Rating weiterhin bei hohen 56 % (31.12.2025: 59 %).

<sup>6</sup> Entspricht der S&P-Rating-Skala.

## Public Finance als stabiles Fundament

Public Finance bildete auch im Berichtszeitraum weiterhin eine stabile und widerstandsfähige Komponente des gesamten Kreditportfolios von Kommunalkredit. Das Portfolio behielt seine hohe Bonität bei und unterstützte gleichzeitig Kommunen und öffentliche Einrichtungen mit langfristigen Finanzierungslösungen, wodurch es zur Diversifizierung des Geschäftsprofils der Bank beitrug.

Im ersten Halbjahr blieb der öffentliche Finanzsektor in Österreich weiterhin äußerst wettbewerbsintensiv. Da die Margen weiter zurückgingen, prüfte Kommunalkredit Investitionen in europäische subnationale Vermögenswerte, einschließlich der Schweiz. Mit einem Neugeschäft in Höhe von insgesamt EUR 91,9 Mio. trägt diese Anlageklasse gemeinsam mit dem ECA-Segment zur Überdeckung des Deckungsbestands für ausstehende Covered-Bond-Emissionen bei.

Im Berichtszeitraum erweiterte Kommunalkredit ihre Risikoorganisation durch den Ausbau ihres Teams von Risikoexpert:innen und die Einrichtung einer speziellen Workout-Einheit, die sich ausschließlich auf das aktive Management notleidender Engagements konzentriert. Gleichzeitig setzte die Bank ihr umfassendes Programm zum aktiven Portfoliomanagement fort, das Restrukturierungsinitiativen und gezielte Verkäufe notleidender Kredite umfasst.

Trotz neuer notleidender Kredite in Höhe von EUR 94,9 Mio. sank die Non-Performing-Loan-Quote (NPL-Ratio) auf 6,8 % (31.12.2025: 7,0 %), was die aktive Strategie der Bank zum Risikoabbau widerspiegelt, die unter anderem den Verkauf notleidender Kredite, Abschreibungen und Restrukturierungsmaßnahmen umfasst. Infolgedessen blieben die Risikokosten auf hohem Niveau, entwickelten sich jedoch weitgehend im Rahmen der Erwartungen des Managements.

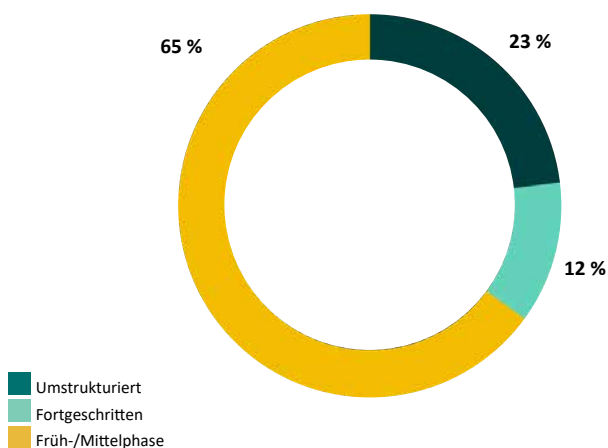
## Aktives Portfoliomanagement verbessert weiterhin die Assetqualität

Der disziplinierte Umgang mit notleidenden Vermögenswerten gehörte im ersten Halbjahr 2026 zu den strategischen Prioritäten von Kommunalkredit. Aufbauend auf den im Jahr 2025 eingeleiteten Maßnahmen setzte die Bank die Umsetzung ihres umfassenden Plans zum Abbau notleidender Kredite fort und stärkte gleichzeitig ihre Kreditprozesse und Risikomanagementkapazitäten weiter.

Es wird erwartet, dass sich die Portfolioqualität im Zuge des fortschreitenden aktiven Plans zum Abbau notleidender Kredite weiter verbessert. In diesem Zusammenhang sind weitere Risikokosten zu erwarten, die jedoch einem rückläufigen Trend folgen dürften. Im Einklang mit diesem Ansatz legt Kommunalkredit weiterhin Wert auf eine disziplinierte Kreditvergabe und strebt bei neuen Projektfinanzierungen die Beibehaltung moderater Risikoparameter an.

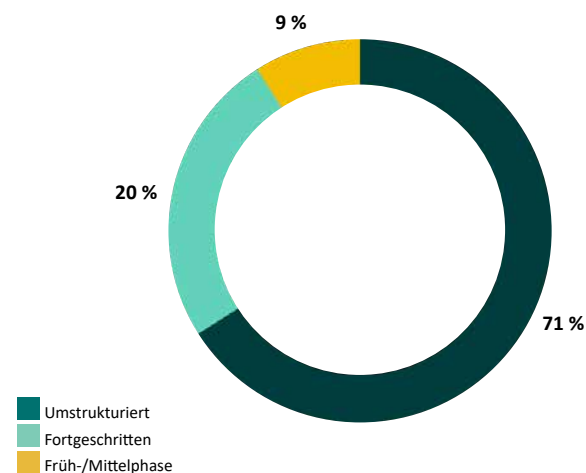
NPLs 12/2025

in %



NPLs 06/2026

in %



## Aktiv gesteuertes Glasfaser-Engagement mit begrenztem Umfang

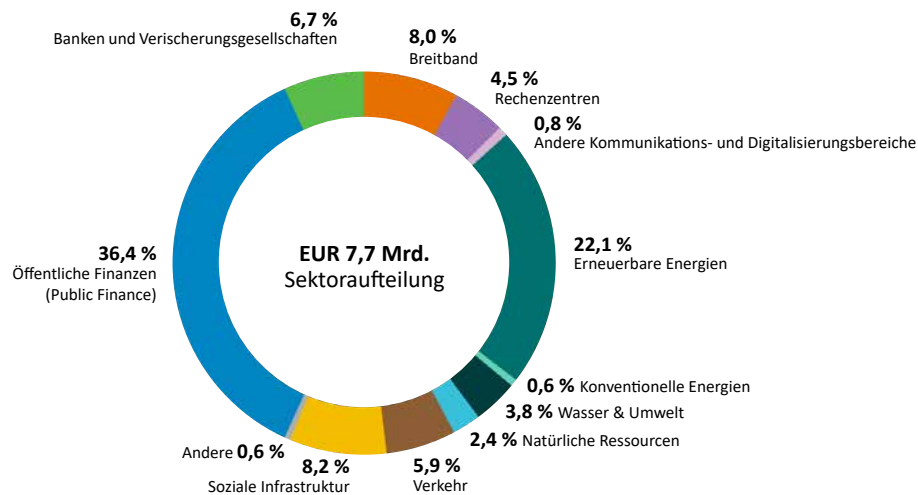
Kommunalkredit hat ihr Engagement im europäischen Glasfaser- und Breitbandsektor im gesamten ersten Halbjahr 2026 weiterhin aktiv gesteuert.

Zum 30. Juni 2026 beliefen sich die Engagements im Bereich Glasfaser-Breitband auf rund EUR 619 Mio., was etwa 8,0 % des Gesamtportfolios der Bank ausmacht und einem Rückgang von EUR 118 Mio. seit Juni 2025 entspricht.

Zwar bleiben die Marktbedingungen in manchen europäischen Glasfasermärkten weiterhin herausfordernd, doch tragen ein aktives Portfoliomanagement und eine disziplinierte Kreditvergabe weiterhin zur schrittweisen Normalisierung der Gesamtqualität der Vermögenswerte der Bank bei.

## Sektoraufteilung

in % des Gesamtportfolios, inkl. Wertpapierportfolio



## Diversifizierte Refinanzierung unterstützt nachhaltiges Wachstum

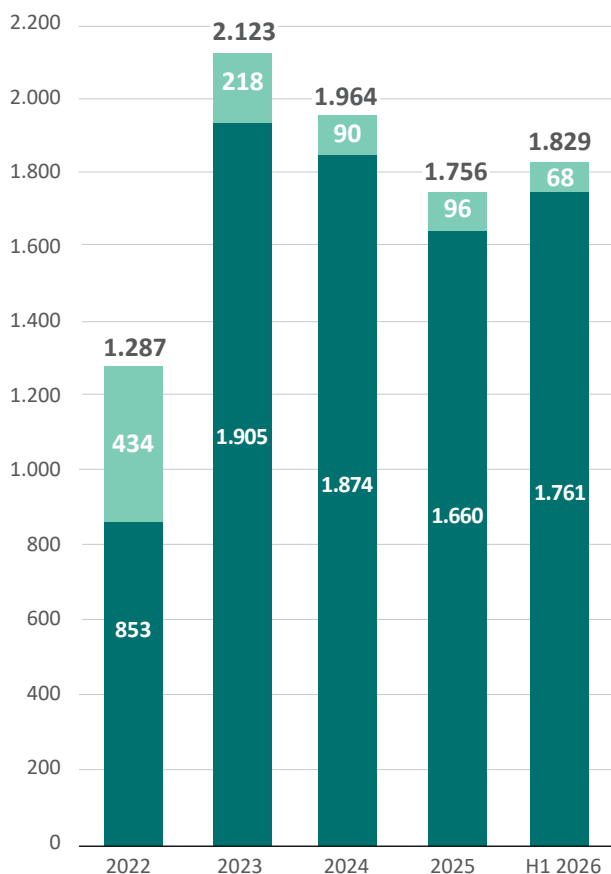
Im ersten Halbjahr 2026 behielt Kommunalkredit ihr diversifiziertes Refinanzierungsprofil bei. Mit dem Ziel, einen ausgewogenen Refinanzierungsmix aus Einlagen und Kapitalmarktfiananzierung zu erreichen, steuert Kommunalkredit beide Refinanzierungsquellen aktiv. Neben der erfolgreichen Emission einer gedeckten Anleihe im Wert von EUR 500 Mio. im April 2026 hat die wettbewerbsfähige Preisgestaltung bei Einlagen zu einem Anstieg der Einlagenvolumina geführt. Da Kommunalkredit ausschließlich Festgeldanlagen anstrebt, trägt dieser Refinanzierungskanal zusätzlich zur stabilen Laufzeitstruktur der Verbindlichkeiten der Bank bei.

Privatplatzierungen im Segment der Senior-Preferred-Anleihen unterstützen die langfristige Refinanzierungsstrategie der Bank. Um ihre Kapitalposition weiter zu stärken, erwägt die Bank die Emission neuer Additional-Tier-1-Anleihen in der zweiten Jahreshälfte 2026. Vorbehaltlich der Zustimmung der Aufsichtsbehörden wird Kommunalkredit einen Teil der neuen Mittel dazu verwenden, etwaige ausstehende AT1-Anleihen vor dem Reset-Termin im November 2026 zurückzuzahlen.

### Retail-Einlagen (KOMMUNALKREDIT INVEST)

in EUR Mio., Stand 30.06.2026

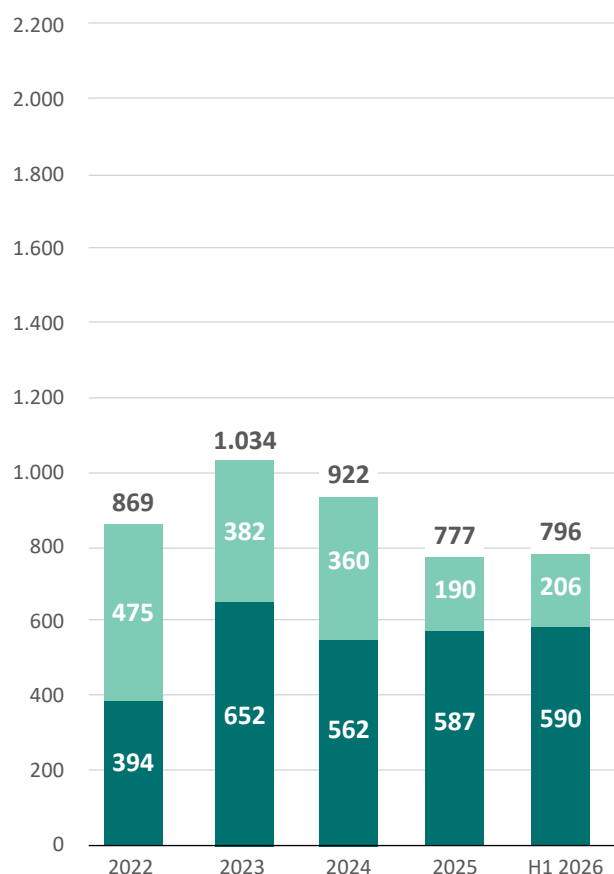
■ Tagesgeld  
■ Festgeld



### Wholesale-Einlagen

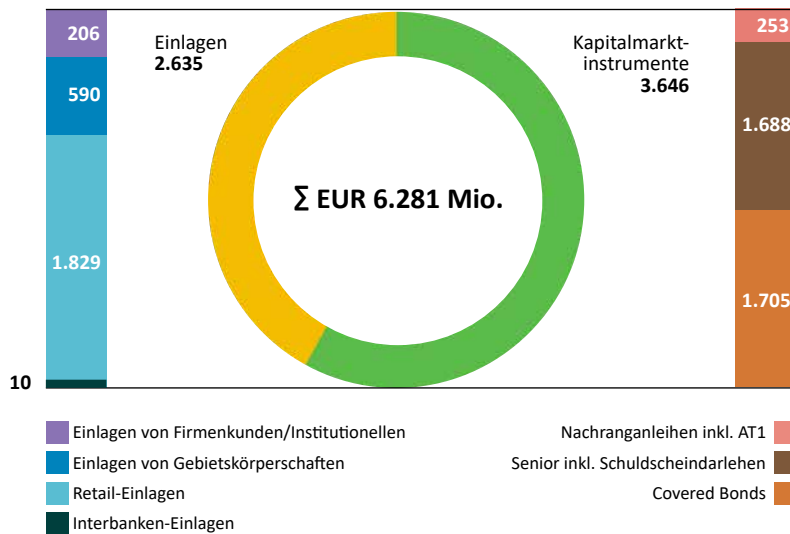
in EUR Mio., Stand 30.06.2026

■ Einlagen von Firmenkunden/Institutionellen  
■ Einlagen von Gebietskörperschaften und öffentlichen Einrichtungen (KOMMUNALKREDIT DIREKT)



**Refinanzierungsstruktur**

in EUR Mio., Stand 30.06.2026



### Starke Liquiditätsposition erhöht finanzielle Flexibilität

Im ersten Halbjahr 2026 hat die Bank den größten Teil ihres Refinanzierungsplans erfolgreich umgesetzt. Zusammen mit der fortgesetzten Optimierung der Refinanzierung und des Kapitaleinsatzes sowie dank der Heraufstufung des Ratings für gedeckte Schuldverschreibungen haben diese Maßnahmen die finanzielle Flexibilität weiter gestärkt und gleichzeitig zu einer verbesserten Rentabilität beigetragen.

Die Bank hält ihre Liquidität deutlich über den aufsichtsrechtlichen Anforderungen und bewahrt sich damit ausreichende Flexibilität, um das künftige Geschäftswachstum zu unterstützen.

**LCR**  
**372 %**

**NSFR**  
**122 %**

Beide Kennzahlen werden auf Ebene der Kommunalkredit Austria AG ausgewiesen.

### Starke externe Ratings stärken Vertrauen der Märkte

Die starken externen Kreditratings von Kommunalkredit haben auch im ersten Halbjahr 2026 den Zugang der Bank zu den internationalen Kapitalmärkten und zu diversifizierten Finanzierungsquellen gestützt.

Im Jänner 2026 stuft S&P Global Ratings das Programm für gedeckte Schuldverschreibungen des öffentlichen Sektors von Kommunalkredit sowie alle damit verbundenen Emissionen um zwei Stufen von AA- auf AA+ herauf, nachdem bereits im März 2025 eine erste Heraufstufung erfolgt war. Diese jüngste Ratingmaßnahme spiegelt die Anerkennung der erfolgreichen Kapitalmarktstrategie durch S&P sowie des gestärkten Governance-Rahmens ihres Covered-Bond-Programms wider.

Gemäß diesem Rahmenwerk hat sich Kommunalkredit verpflichtet, eine Mindestüberdeckung von 13 % und eine Liquiditätsdeckung von 180 Tagen für alle ausstehenden gedeckten Anleihen aufrechtzuerhalten.

Gleichzeitig blieb das Emittentenrating der Bank von BBB/Negativ/A-2 im Berichtszeitraum unverändert. Der Ausblick für das gedeckte Anleiheprogramm wurde von Stabil auf Negativ revidiert und damit im Anschluss an die Ratingüberprüfung von S&P im Dezember 2025 an den Ausblick für das Emittentenrating angepasst.

**S&P Global Ratings**  
**Langfristiges Emittenten-**  
**Bonitätsrating**  
**BBB/Negativ**

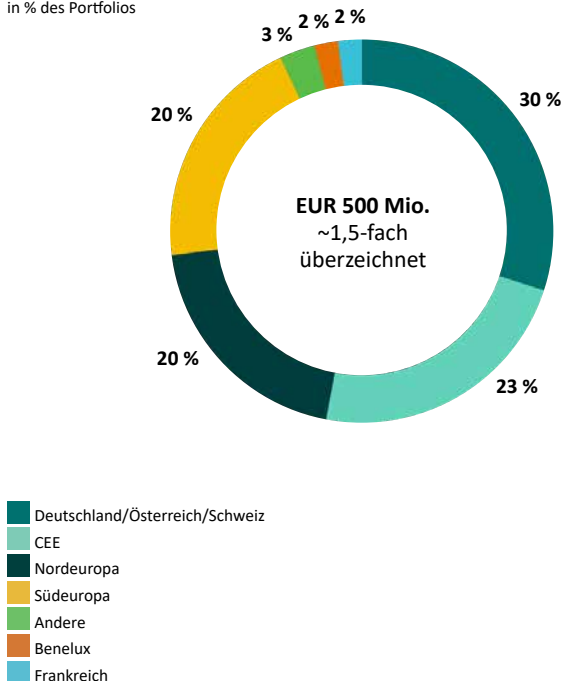
**S&P Global Ratings**  
**Covered Bond**  
**AA+/Negativ**

## Erfolgreiche Präsenz am Kapitalmarkt stärkt Refinanzierung

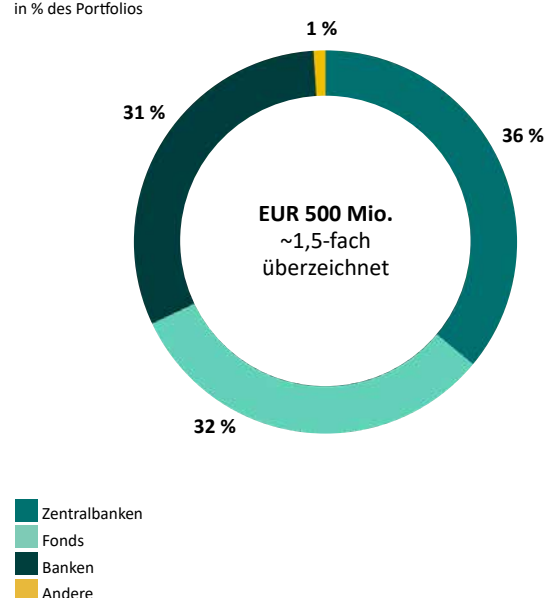
Kommunalkredit hat im gesamten Berichtszeitraum einen starken Zugang zu den internationalen Kapitalmärkten unter Beweis gestellt. Im April 2026 emittierte die Bank erfolgreich eine Benchmark-Covered Bond mit einem Volumen von EUR 500 Mio. und einer Laufzeit von sechs Jahren. Die Emission war rund 1,5-fach überzeichnet und zog Aufträge von rund 40 internationalen Investoren an. Dies zeigt einmal mehr das Vertrauen des Markts in das robuste Geschäftsmodell und die Refinanzierungsstrategie von Kommunalkredit.

Eine besonders starke Nachfrage ging von den Zentralbanken aus, da Kommunalkredit durch die jüngste Ratinganhebung in ein begehrtes Ratingsegment aufgestiegen ist. Die Anlegerbasis war geografisch gut diversifiziert: Investoren aus der D-A-CH-Region machten rund 30 % der Emission aus, gefolgt von Mittel- und Osteuropa (23 %) und den nordischen Ländern (20 %). Diese breite Beteiligung unterstreicht die etablierte Position von Kommunalkredit als vertrauenswürdiger Emittent auf den internationalen Kapitalmärkten.

**Benchmark-Covered Bond H1 2026**  
nach Region  
in % des Portfolios



**Benchmark-Covered Bond H1 2026**  
nach Investor-Typ  
in % des Portfolios



## Anhaltende Investitionen in Technologie stärken zukünftige Wettbewerbsfähigkeit

Kommunalkredit hat im ersten Halbjahr 2026 weiter in Technologie, Datenkompetenzen und operative Exzellenz investiert. Die erfolgreiche Inbetriebnahme des neuen Data Warehouse auf Basis von Snowflake und die Implementierung der KI-Engine der Bank stellen wichtige Meilensteine bei der laufenden Modernisierung ihrer Technologie- und Datenlandschaft dar. Diese Investitionen stärken die operative Effizienz, die Skalierbarkeit und die datengestützten Entscheidungsfindungsfähigkeiten der Bank.

## People & Culture

Kommunalkredit investierte im ersten Halbjahr 2026 weiterhin in ihren Talentpool und begrüßte 20 neue Kolleg:innen. Die Bank rekrutiert aktiv in den Bereichen Bankgeschäft, Kreditrisiko, Risikocontrolling, Beratung, Vermögensverwaltung und anderen Schlüsselbereichen, um das künftige Geschäftswachstum zu unterstützen. Die Fluktuationsrate blieb stabil und ist gegenüber ihrem Höchststand im Jahr 2024 deutlich zurückgegangen, was die anhaltende Fokussierung der Bank auf Talentgewinnung, Arbeitszufriedenheit, Unternehmenskultur und Stabilität widerspiegelt.

Das Einstellungsverfahren für einen neuen Finanz- und Risikovorstand läuft, nachdem Sebastian Firlinger aus persönlichen Gründen beschlossen hatte, Kommunalkredit Ende 2026 zu verlassen. Dies wird es der Bank ermöglichen, einen nahtlosen Übergang und eine geordnete Übergabe der Zuständigkeiten im Einklang mit ihrer disziplinierten Finanz- und Risikomanagement-Governance sicherzustellen.



# Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Trotz eines herausfordernden Marktumfelds erzielte Kommunalkredit im ersten Halbjahr ein Rekord-Neugeschäftsvolumen von mehr als EUR 1,1 Mrd. sowie operative Erträge von EUR 98,9 Mio. Höhere Wertberichtigungen belasteten die Profitabilität, während das resiliente Geschäftsmodell der Bank und das disziplinierte Kostenmanagement die Geschäftsentwicklung weiterhin stützten.

## Finanzielle Leistungsindikatoren nach IFRS (ausgewählte Kennzahlen)

| in EUR Mio. bzw. %                                                       | 30.06.2026                 | 31.12.2025                 |
|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| <b>Bilanzsumme</b>                                                       | <b>7.280,0</b>             | <b>6.998,0</b>             |
| <b>Eigenkapital (Gezeichnetes Kapital, Rücklagen, Additional Tier 1)</b> | <b>767,4</b>               | <b>768,8</b>               |
|                                                                          | <b>01.01. - 30.06.2026</b> | <b>01.01. - 30.06.2025</b> |
| <b>Zinsergebnis</b>                                                      | <b>78,8</b>                | <b>85,1</b>                |
| Provisionsergebnis                                                       | 20,1                       | 21,7                       |
| <b>Operative Erträge</b>                                                 | <b>98,9</b>                | <b>106,8</b>               |
| Gewinne und Verluste aus finanziellen Vermögenswerten und Schulden       | -4,6                       | -1,1                       |
| Verwaltungsaufwand                                                       | -47,1                      | -49,4                      |
| Kreditrisikoergebnis                                                     | -44,4                      | -10,2                      |
| Sonstiges betriebliches Ergebnis                                         | -1,2                       | 7,5                        |
| <b>Operatives Ergebnis</b>                                               | <b>1,6</b>                 | <b>53,6</b>                |
| Erträge /Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen                       | 0,0                        | 0,0                        |
| Erträge aus Beteiligungen                                                | 0,0                        | 0,0                        |
| <b>Konzernperiodenergebnis vor Steuern</b>                               | <b>1,6</b>                 | <b>53,6</b>                |
| Ertragsteuern                                                            | -0,2                       | -12,1                      |
| <b>Konzernperiodenergebnis nach Steuern</b>                              | <b>1,4</b>                 | <b>41,5</b>                |
| Cost-Income-Ratio (auf Basis Operatives Ergebnis)*                       | 44,2 %                     | 37,9 %                     |
| Return on Equity vor Steuern**                                           | 0,4 %                      | 15,6 %                     |
| Return on Equity nach Steuern**                                          | 0,4 %                      | 12,1 %                     |

\* Um eine aussagekräftige CIR sicherzustellen, fließt das KPC Cost-Plus-Modell netto in die Berechnung der Effizienzkennzahl ein.

\*\* Return on Equity = Periodenergebnis hochgerechnet auf ein Jahr/hartes Kernkapital der Satere Gruppe zum 1.1.

## Regulatorische Kennzahlen der Kommunalkredit Austria AG

| in EUR Mio. bzw. %                             | 30.06.2026 | 31.12.2025 |
|------------------------------------------------|------------|------------|
| Risikogewichtete Aktiva                        | 4.553,2    | 4.427,9    |
| Eigenmittel (CET 1, Additional Tier 1, Tier 2) | 966,6      | 973,8      |
| Harte Kernkapitalquote                         | 15,5 %     | 16,2 %     |
| Kernkapitalquote                               | 16,9 %     | 17,6 %     |
| Gesamtkapitalquote                             | 21,2 %     | 22,0 %     |

## Rating

| Emittenten-Rating    | S&P Global Ratings |
|----------------------|--------------------|
| Langfristiges Rating | BBB                |
| Kurzfristiges Rating | A-2                |
| Ausblick             | Negativ            |
| Covered-Bond-Rating  | 29.01.2026         |
| Langfristiges Rating | AA+                |
| Ausblick             | Negativ            |

## Bilanzstruktur der Kommunalkredit Gruppe nach IFRS

Die IFRS-Konzernbilanzsumme der Kommunalkredit betrug zum 30. Juni 2026 EUR 7,3 Mrd. (31.12.2025: EUR 7,0 Mrd.). Die wesentlichsten Positionen der Aktivseite sind die Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten in Höhe von EUR 3,7 Mrd. (31.12.2025: EUR 3,6 Mrd.) sowie Vermögenswerte erfolgsneutral zum Fair Value von EUR 2,0 Mrd. (31.12.2025: EUR 2,0 Mrd.), welche Finanzierungen mit opportunistischer Platzierungsabsicht darstellen.

Der Anstieg der Bilanzsumme war vor allem auf das anhaltende Wachstum im Finanzierungsgeschäft der Bank zurückzuführen, wobei die Forderungen gegenüber Kunden im ersten Halbjahr 2026 von EUR 2,6 Mrd. auf EUR 2,8 Mrd. stiegen. Gleichzeitig behielt die Bank eine starke Liquiditätsposition bei und verfügte zum 30. Juni 2026 über Barreserven in Höhe von EUR 0,7 Mrd. (31.12.2025: EUR 0,5 Mrd.).

Verbriefte Verbindlichkeiten entwickelten sich zur größten Refinanzierungsquelle von Kommunalkredit und stiegen zum 30. Juni 2026 auf EUR 3,1 Mrd. (31.12.2025: EUR 2,9 Mrd.). Der Anstieg war in erster Linie auf die erfolgreiche Covered-Bond-Emission im Wert von EUR 500 Mio. im ersten Halbjahr 2026 zurückzuführen. Die Kundenverbindlichkeiten blieben mit EUR 2,9 Mrd. (31.12.2025: EUR 2,8 Mrd.) eine stabile und wichtige Refinanzierungsquelle. Zusammen mit den nachrangigen Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 181,2 Mio. (31.12.2025: EUR 178,0 Mio.) wurde die Refinanzierungsbasis von Kommunalkredit weiter gestärkt und diversifiziert.

### Risikogewichtete Aktiva und Eigenmittel

Per 30. Juni 2026 hielt Kommunalkredit ein hartes Kernkapital (CET 1) von EUR 706,2 Mio. (31.12.2025: EUR 716,5 Mio.), ein Kernkapital (Tier 1) von EUR 769,5 Mio. (31.12.2025: EUR 779,8 Mio.) und Eigenmittel von insgesamt EUR 966,6 Mio. (31.12.2025: EUR 973,8 Mio.).

Die risikogewichteten Aktiva erhöhten sich aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2026 auf EUR 4.553,3 Mio. (31.12.2025: EUR 4.427,9 Mio.). Kommunalkredit wies damit zum 30. Juni 2026 weiterhin starke Kapitalquoten auf: So betrug die Gesamtkapitalquote 21,2 % (31.12.2025: 22,0 %), die Kernkapitalquote 16,9 % (31.12.2025: 17,6 %) und die harte Kernkapitalquote 15,5 % (31.12.2025: 16,2 %).

Die dargestellten Werte reflektieren die Eigenkapitalkennzahlen auf Basis des Einzelabschlusses von Kommunalkredit gemäß UGB/BWG.

## Gewinn- und Verlustrechnung der Kommunalkredit Gruppe nach IFRS

### Zinsergebnis

Der Nettozinsertrag belief sich zum 30. Juni 2026 auf EUR 78,8 Mio. (H1 2025: EUR 85,1 Mio.). Die Zinserträge gingen von EUR 199,5 Mio. im ersten Halbjahr 2025 auf EUR 181,0 Mio. zurück, was vor allem auf das im Vergleich zum Vorjahreszeitraum niedrigere Zinsniveau zurückzuführen ist. Gleichzeitig sanken die Zinsaufwendungen von EUR 114,5 Mio. auf EUR 102,2 Mio., da sich die gesunkenen Marktzinsen schrittweise in niedrigeren Refinanzierungskosten widerspiegelten. Trotz des niedrigeren Nettozinsertrags blieb die Geschäftsentwicklung im Kundengeschäft unverändert stark. Kommunalkredit erzielte im ersten Halbjahr ein Rekord-Neugeschäftsvolumen von mehr als EUR 1,1 Mrd. (inkl. Public Finance) und unterstrich damit die anhaltend hohe Nachfrage nach Infrastruktur- und Energiefinanzierungen in ihren Kernmärkten.

### Provisionsergebnis

Das Provisionsergebnis belief sich auf EUR 20,1 Mio. (H1 2025: EUR 21,7 Mio.). Die Provisionserträge gingen auf EUR 21,8 Mio. zurück (H1 2025: EUR 23,1 Mio.), während sich die Provisionsaufwendungen auf EUR 1,7 Mio. erhöhten (H1 2025: EUR 1,4 Mio.). Das Ergebnis ist im Wesentlichen auf den anhaltenden Beitrag der Beratungs-, Dienstleistungs- und Finanzierungstätigkeiten von Kommunalkredit sowie des Fördermanagement- und Beratungs-/Projektentwicklungsgeschäfts der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC) zurückzuführen.

### Verwaltungsaufwand

Die Verwaltungsaufwendungen reduzierten sich auf EUR 47,1 Mio. (H1 2025: EUR 49,4 Mio.). Davon entfielen EUR 31,9 Mio. auf Personalaufwendungen (H1 2025: EUR 33,0 Mio.) und EUR 14,0 Mio. auf sonstige Verwaltungsaufwendungen (H1 2025: EUR 15,6 Mio.). Der Rückgang unterstreicht das disziplinierte Kostenmanagement sowie die Effizienzmaßnahmen von Kommunalkredit. Dadurch konnte die Bank ihre Kostenbasis weiter reduzieren und gleichzeitig weiterhin in die Digitalisierung sowie die Skalierbarkeit ihres Geschäftsmodells investieren.

### Kreditrisiko-, Bewertungs- und Realisierungsergebnis

Das Kreditrisikoergebnis erhöhte sich im ersten Halbjahr 2026 auf EUR -44,4 Mio. (H1 2025: EUR -10,2 Mio.). Das Ergebnis ist im Wesentlichen auf die Bildung von Einzelwertberichtigungen zurückzuführen, die gemäß IFRS 9 der Stage 3 zugeordnet sind. Diese beliefen sich auf EUR -44,1 Mio. Die Veränderungen der erwarteten Kreditverluste (Expected Credit Losses – ECL) für Forderungen der Stage 1 und Stage 2 blieben im Berichtszeitraum weitgehend stabil. Der Anstieg der Risikovorsorgekosten war in erster Linie auf spezifische Entwicklungen bei einzelnen Kreditpositionen und die daraus resultierende Neubewertung der erwarteten Einbringlichkeit zurückzuführen. Während die Gesamtpformance des Portfolios robust blieb, waren einzelne Kreditnehmer weiterhin mit einem herausfordernden operativen Umfeld konfrontiert, was im Berichtszeitraum zu zusätzlichen Wertminderungsaufwendungen führte. Das Kreditrisikoergebnis beinhaltet zudem Effekte aus Restrukturierungsmaßnahmen, die zur Übernahme von Beteiligungen an zwei Unternehmen führten. Darüber hinaus wurde im Zuge einer Restrukturierung eines bestehenden Engagements ein Kredit mit bereits bei Zugang bonitätsbeeinträchtigten Merkmalen als Purchased or Originated Credit-Impaired Financial Asset (POCI) erfasst. Die regulatorische Non-Performing-Loan (NPL)-Quote liegt bei 6,8 % (31.12.2025: 7,0 %). Unter Berücksichtigung von Garantien (insbesondere Deckungen durch ECAs) beträgt die bereinigte Netto-NPL-Quote 6,0 % (31.12.2025: 6,4 %).

Die Gewinne und Verluste aus finanziellen Vermögenswerten und Schulden betrugen im ersten Halbjahr 2026 EUR -4,6 Mio. (H1 2025: EUR -1,1 Mio.). In dieser Position spiegeln sich negative Bewertungseffekte für erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzinstrumente in Höhe von EUR -4,0 Mio. (H1 2025: EUR -1,9 Mio.) wider. Das Ergebnis wurde hauptsächlich durch kreditnehmerspezifische Entwicklungen sowie die Verschlechterung der Bonität ausgewählter Engagements beeinflusst. Dies führte im Berichtszeitraum zu niedrigeren beizulegenden Zeitwerten und zusätzlichen Bewertungsverlusten.

### Ertragsteuern

Der Steueraufwand betrug EUR 0,2 Mio. (H1 2025: EUR 12,1 Mio.) und enthält neben dem laufenden Steueraufwand die Veränderung der aktivierten latenten Steuern.

# Sonstige wesentliche Informationen

## Verkauf der Beteiligung an der Kommunalnet E-Government Solutions GmbH

Die Kommunalkredit Austria AG hat ihren 45%-Anteil an der Kommunalnet E-Government Solutions GmbH an ihren bisherigen Miteigentümer, den Österreichischen Gemeindebund, veräußert. Der Kauf- und Abtretungsvertrag wurde am 25. Juni 2026 unterzeichnet. Nach Abschluss der Transaktion hält der Österreichische Gemeindebund 90 % der Anteile an der Gesellschaft, die verbleibenden 10 % werden weiterhin von drei Landesverbänden des Österreichischen Gemeindebundes gehalten.

Die Veräußerung erfolgte auf Wunsch des Österreichischen Gemeindebundes, der die Plattform künftig im Hinblick auf deren strategische Weiterentwicklung und weiteren Ausbau als Mehrheitseigentümer weiterführen möchte. Für Kommunalkredit hatte die Beteiligung in den vergangenen Jahren zunehmend an strategischer Bedeutung verloren, da nur mehr begrenzte Synergien mit dem Kerngeschäft bestanden.

Der Österreichische Gemeindebund bleibt ungeachtet der Transaktion weiterhin mit 0,2 % an der Kommunalkredit Austria AG beteiligt. Die langjährige Zusammenarbeit zwischen Kommunalkredit und Gemeindebund wird unverändert fortgeführt.





# Ausblick

**Trotz anhaltender geopolitischer Spannungen wird der langfristige Bedarf an Infrastrukturinvestitionen in Europa auf absehbare Zeit unverändert bleiben. Gestützt auf eine solide Kapitalbasis, ein starkes Kredit- und Beratungsportfolio sowie ein diszipliniertes Risiko- und Kostenmanagement ist Kommunalkredit gut aufgestellt, um ihre stabile operative Entwicklung fortzusetzen.**

## Langfristige infrastrukturelle Rahmenbedingungen bleiben intakt

Der makroökonomischen Ausblick ist weiterhin von erhöhter geopolitischer Unsicherheit geprägt, darunter von den anhaltenden Spannungen im Nahen Osten und deren möglichen Auswirkungen auf die Energiemärkte, die Lieferketten und die Inflation. Auch wenn diese Faktoren die Konjunktur voraussichtlich kurzfristig weiterhin belasten werden, bleibt der langfristige Bedarf an Infrastrukturinvestitionen in Europa unverändert.

In seinen makroökonomischen Projektionen vom Juni 2026 hat das Eurosystem seinen Inflationsausblick nach oben korrigiert, während es seine Prognose für das Wirtschaftswachstum im Euroraum leicht nach unten revidierte. Vor diesem Hintergrund betonte die Europäische Zentralbank, dass künftige geldpolitische Entscheidungen weiterhin datenabhängig sein werden, was die anhaltende Unsicherheit hinsichtlich des makroökonomischen Umfelds widerspiegelt.<sup>7</sup> Trotz dieser kurzfristigen Herausforderungen übersteigen die strukturellen Investitionsbedürfnisse in den Bereichen Energiewende, Digitalisierung, Verkehr und soziale Infrastruktur weiterhin die Kapazitäten der öffentlichen Finanzierung, was eine anhaltende Nachfrage nach privatem Kapital und spezialisierter Infrastrukturfinanzierung schafft. Europa bleibt daher einer der weltweit attraktivsten Märkte für Infrastrukturinvestitionen, gestützt durch stabile institutionelle Rahmenbedingungen, ehrgeizige öffentliche Investitionsprogramme und eine zunehmende Beteiligung privaten Kapitals.

## Gut aufgestellt für nächste profitable Wachstumsphase

Kommunalkredit geht mit einem robusten Geschäftsmodell, einem diversifizierten Portfolio, einem aktiv verwalteten NPL-Portfolio, einer sich verbessernden Portfolioqualität, einer gestärkten Refinanzierungsbasis und anhaltender Kostendisziplin, die sich in einer stabilen Kosten-Ertrags-Quote von unter 45 % widerspiegelt, in die zweite Jahreshälfte 2026. Darüber hinaus bildet die sichtbare, weit fortgeschrittene und diversifizierte Kredit- und Beratungspipeline der Bank eine solide Grundlage für die weitere Geschäftsentwicklung im verbleibenden Jahresverlauf.

## Disziplinierte Umsetzung stützt positiven Ausblick

Das Management geht davon aus, dass sich die robuste operative Entwicklung auch in der zweiten Jahreshälfte 2026 fortsetzen wird, gestützt durch eine anhaltende Kundennachfrage, eine disziplinierte Kreditvergabe und die weitere Umsetzung des aktiven Plans zum Abbau notleidender Kredite. Dieser positive Ausblick wird zudem von S&P Global Ratings gestützt, das in seinem Bericht vom Juni 2026 prognostiziert, dass die NPL-Quote von Kommunalkredit bis 2028 auf rund 3,5 %<sup>8</sup> sinken wird, während die risikobereinigte Kapitalquote (RAC) der Bank im gleichen Zeitraum voraussichtlich über 15 % bleiben wird.

Kommunalkredit rechnet zudem damit, ihre starke Kapitalausstattung mit einer CET1-Quote von über 14,5 % beizubehalten. Darüber hinaus würde eine mögliche Aufstockung des Additional-Tier-1-Kapitals in der zweiten Jahreshälfte die Kapitalbasis weiter erhöhen.

Die Bank wird weiterhin in Technologie, Datenkompetenzen und operative Exzellenz investieren. Der weitere Ausbau ihrer Technologielandschaft, einschließlich ihrer Datenplattform und KI-Fähigkeiten, soll die Effizienz, Skalierbarkeit und datengestützte Entscheidungsfindung verbessern und damit die langfristige Wettbewerbsfähigkeit von Kommunalkredit stärken.

Trotz erhöhter Risikokosten im ersten Halbjahr 2026 und gestützt auf ihre diversifizierte Geschäftspipeline, ihr diszipliniertes Risikomanagement sowie anhaltende Kostendisziplin erwartet Kommunalkredit, im Gesamtjahr ein positives Konzernergebnis nach Steuern und Betriebserträge auf Vorjahresniveau zu erzielen.

<sup>7</sup> Makroökonomische Prognosen der Experten des Eurosystems für den Euroraum, Juni 2026.

<sup>8</sup> Berechnet nach der Methodik von S&P.

Wien, 11. August 2026



**Jacques Ripoll**  
Chief Executive Officer



**Sebastian Firlinger**  
Vorstandsmitglied



**Nima Motazed**  
Vorstandsmitglied



**John Weiland**  
Vorstandsmitglied



# VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS DER KOMMUNALKREDIT GRUPPE FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2026

## Konzernabschluss

|                                                                                      |    |
|--------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Konzern-Bilanz                                                                       | 36 |
| Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung                                                  | 37 |
| Konzern-Gesamtergebnisrechnung                                                       | 39 |
| Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung                                             | 40 |
| Konzern-Geldflussrechnung                                                            | 43 |
| Anhang zum verkürzten<br>Konzernzwischenabschluss                                    | 44 |
| Erklärung der gesetzlichen Vertreter                                                 | 58 |
| Bericht über die prüferische Durchsicht des<br>verkürzten Konzernzwischenabschlusses | 59 |

## Konzern-Bilanz

| VERMÖGENSWERTE in EUR Tsd.                         | 30.6.2026          | 31.12.2025         |
|----------------------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Barreserve                                         | 714.527,6          | 527.002,5          |
| Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten | 3.732.446,5        | 3.620.303,5        |
| <i>davon Kreditinstitute</i>                       | 96.194,5           | 100.416,4          |
| <i>davon Kunden</i>                                | 2.831.016,6        | 2.622.747,9        |
| <i>davon Schuldtitel</i>                           | 805.235,4          | 897.139,2          |
| Vermögenswerte erfolgsneutral zum Fair Value       | 1.967.123,6        | 1.972.522,4        |
| Vermögenswerte erfolgswirksam zum Fair Value       | 573.883,5          | 572.477,6          |
| Portfolio - Fair Value Hedge                       | -1.749,1           | -1.942,1           |
| Anteile an assoziierten Unternehmen (at equity)    | 4.113,0            | 3.869,1            |
| Derivate                                           | 163.228,5          | 210.849,6          |
| Sachanlagen                                        | 47.334,2           | 43.264,4           |
| Immaterielle Vermögenswerte                        | 1.532,6            | 1.568,4            |
| Steuererstattungsansprüche für laufende Steuern    | 55.589,8           | 34.042,3           |
| Latente Steueransprüche                            | 3.034,0            | 3.386,4            |
| Sonstige Vermögenswerte                            | 18.925,3           | 10.691,8           |
| <b>Vermögenswerte</b>                              | <b>7.279.989,5</b> | <b>6.998.035,8</b> |

| VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL in EUR Tsd.                    | 30.6.2026          | 31.12.2025         |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Verbindlichkeiten</b>                                          | <b>6.512.623,1</b> | <b>6.229.278,5</b> |
| Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten             | 6.148.769,0        | 5.822.400,4        |
| <i>davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</i>         | 149.446,7          | 147.274,5          |
| <i>davon Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</i>                   | 2.852.894,2        | 2.801.121,8        |
| <i>davon verbriefte Verbindlichkeiten</i>                         | 3.146.428,1        | 2.874.004,0        |
| Portfolio - Fair Value Hedge                                      | -1.138,1           | 1.654,0            |
| Derivate                                                          | 133.205,8          | 130.160,8          |
| Rückstellungen                                                    | 4.753,1            | 4.517,7            |
| Steuerschulden für laufende Steuern                               | 5.798,7            | 2.144,8            |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                        | 40.068,0           | 90.440,7           |
| Nachrangige Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten | 181.166,5          | 177.960,1          |
| <b>Eigenkapital</b>                                               | <b>767.366,4</b>   | <b>768.757,3</b>   |
| Eigenkapital, den Aktionären zurechenbar                          | 704.918,6          | 706.203,3          |
| Zusätzliche Eigenkapitalbestandteile                              | 62.243,7           | 62.243,7           |
| Nicht beherrschende Anteile                                       | 204,1              | 310,4              |
| <b>Verbindlichkeiten und Eigenkapital</b>                         | <b>7.279.989,5</b> | <b>6.998.035,8</b> |

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

| ERFOLGSRECHNUNG in EUR Tsd.                                                                                          | 1.1. – 30.6.2026 | 1.1. – 30.6.2025 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Zinsergebnis                                                                                                         | 78.790,9         | 85.076,9         |
| Zinserträge                                                                                                          | 180.988,1        | 199.541,6        |
| <i>davon mittels Effektivzinsmethode ermittelt</i>                                                                   | <i>149.098,1</i> | <i>155.873,1</i> |
| Zinsaufwendungen                                                                                                     | -102.197,2       | -114.464,7       |
| Provisionsergebnis                                                                                                   | 20.087,3         | 21.696,7         |
| Provisionserträge                                                                                                    | 21.825,7         | 23.128,0         |
| Provisionsaufwendungen                                                                                               | -1.738,4         | -1.431,3         |
| <b>Operative Erträge</b>                                                                                             | <b>98.878,3</b>  | <b>106.773,6</b> |
| Gewinne und Verluste aus finanziellen Vermögenswerten und Schulden                                                   | -4.568,5         | -1.135,9         |
| <i>davon Ergebnis aus dem Abgang von zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerten</i> | <i>-33,9</i>     | <i>69,8</i>      |
| Verwaltungsaufwand                                                                                                   | -47.084,1        | -49.399,4        |
| Personalaufwendungen                                                                                                 | -31.914,3        | -32.995,6        |
| Sachaufwendungen                                                                                                     | -13.992,9        | -15.612,9        |
| Abschreibungen und Wertminderungen                                                                                   | -1.176,9         | -790,8           |
| Kreditrisikoergebnis                                                                                                 | -44.410,6        | -10.178,1        |
| Sonstiges betriebliches Ergebnis                                                                                     | -1.232,3         | 7.508,6          |
| Sonstige betriebliche Erträge                                                                                        | 1.586,4          | 8.678,9          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                                                   | -2.818,7         | -1.170,4         |
| <b>Operatives Ergebnis</b>                                                                                           | <b>1.582,8</b>   | <b>53.568,8</b>  |
| Erträge / Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen                                                                  | -1,8             | -1,6             |
| Erträge aus Beteiligungen                                                                                            | 0,0              | 0,0              |
| <b>Konzernergebnis vor Steuern</b>                                                                                   | <b>1.581,0</b>   | <b>53.567,2</b>  |
| Ertragsteuern                                                                                                        | -164,5           | -12.112,7        |
| <b>Konzernergebnis nach Steuern</b>                                                                                  | <b>1.416,5</b>   | <b>41.454,5</b>  |
| <i>davon den Eigentümern zurechenbar</i>                                                                             | <i>1.372,7</i>   | <i>41.399,0</i>  |
| <i>davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar</i>                                                           | <i>43,8</i>      | <i>55,5</i>      |





## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

| <b>GESAMTERGEBNIS</b> in EUR Tsd.                                                        | <b>1.1. – 30.6.2026</b> | <b>1.1. – 30.6.2025</b> |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| <b>Konzernergebnis nach Steuern</b>                                                      | <b>1.416,5</b>          | <b>41.454,5</b>         |
| <b>In die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Posten</b>                          | <b>-753,0</b>           | <b>-8.841,1</b>         |
| <b>Veränderung der Fremdkapitalinstrumente erfolgsneutral zum Fair Value</b>             | <b>-753,0</b>           | <b>-8.841,1</b>         |
| Erfolgsneutrale Bewertung von Fremdkapitalinstrumenten erfolgsneutral zum Fair Value     | -877,9                  | -11.102,6               |
| In die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert                                          | -100,0                  | -379,3                  |
| Latente Steuer auf Fremdkapitalinstrumente erfolgsneutral zum Fair Value                 | 224,9                   | 2.640,8                 |
| <b>Nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Posten</b>                    | <b>147,9</b>            | <b>0,0</b>              |
| <b>Veränderung versicherungsmathematisches Ergebnis</b>                                  | <b>0,0</b>              | <b>0,0</b>              |
| Versicherungsmathematisches Ergebnis aus Personalrückstellungen                          | 0,0                     | 0,0                     |
| Latente Steuer auf versicherungsmathematisches Ergebnis aus Personalrückstellungen       | 0,0                     | 0,0                     |
| <b>Veränderung der Eigenkapitalinstrumente erfolgsneutral zum Fair Value</b>             | <b>147,9</b>            | <b>0,0</b>              |
| Bewertung von Eigenkapitalinstrumenten erfolgsneutral zum Fair Value                     | 192,0                   | 0,0                     |
| Latente Steuer auf Veränderung der Eigenkapitalinstrumente erfolgsneutral zum Fair Value | -44,2                   | 0,0                     |
| <b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>                                                       | <b>811,4</b>            | <b>32.613,4</b>         |
| <i>davon den Eigentümern zurechenbar</i>                                                 | <i>767,6</i>            | <i>32.557,9</i>         |
| <i>davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar</i>                               | <i>43,8</i>             | <i>55,5</i>             |

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

| EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECH-<br>NUNG 1.1. - 30.6.2026<br><small>in EUR Tsd.</small>              | Gezeich-<br>netes<br>Kapital | Rücklagen        | Sonstige Gewinn-<br>rücklagen (inkl.<br>Konzernjahres-<br>ergebnis) | Rücklage für<br>erfolgsneutral<br>zum Fair Value<br>bewertete Fremd-<br>kapitalinstru-<br>mente | Rücklage für er-<br>folgsneutral zum<br>Fair Value bewertete Eigenkapital-<br>instrumente | Versiche-<br>rungs-<br>mathemati-<br>sches Ergeb-<br>nis IAS 19 | Den Komm-<br>nalkredit-<br>Aktionären<br>zurechen-<br>bares Eigen-<br>kapital | Zusätzliche<br>Eigen-<br>kapitalbe-<br>standteile | Nicht be-<br>herrschende<br>Anteile | Eigenka-<br>pital |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|------------------|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|
| <b>Stand 1.1.2026</b>                                                                             | <b>177.017,1</b>             | <b>163.853,1</b> | <b>312.429,5</b>                                                    | <b>49.479,3</b>                                                                                 | <b>665,2</b>                                                                              | <b>2.759,1</b>                                                  | <b>706.203,3</b>                                                              | <b>62.243,7</b>                                   | <b>310,4</b>                        | <b>768.757,3</b>  |
| Konzernjahresergebnis                                                                             | 0,0                          | 0,0              | 1.372,7                                                             | 0,0                                                                                             | 0,0                                                                                       | 0,0                                                             | 1.372,7                                                                       | 0,0                                               | 43,8                                | 1.416,5           |
| Veränderung der Fremdkapitalinstrumen-<br>te erfolgsneutral zum Fair Value                        | 0,0                          | 0,0              | 0,0                                                                 | -753,0                                                                                          | 0,0                                                                                       | 0,0                                                             | -753,0                                                                        | 0,0                                               | 0,0                                 | -753,0            |
| <i>Bewertung der Fremdkapitalinstrumen-<br/>te erfolgsneutral zum Fair Value</i>                  | 0,0                          | 0,0              | 0,0                                                                 | -653,0                                                                                          | 0,0                                                                                       | 0,0                                                             | -653,0                                                                        | 0,0                                               | 0,0                                 | -653,0            |
| <i>Recycling der Fremdkapitalinstrumente<br/>erfolgsneutral zum Fair Value</i>                    | 0,0                          | 0,0              | 0,0                                                                 | -100,0                                                                                          | 0,0                                                                                       | 0,0                                                             | -100,0                                                                        | 0,0                                               | 0,0                                 | -100,0            |
| Veränderung der Eigenkapitalinstrumente<br>erfolgsneutral zum Fair Value                          | 0,0                          | 0,0              | 0,0                                                                 | 0,0                                                                                             | 147,9                                                                                     | 0,0                                                             | 147,9                                                                         | 0,0                                               | 0,0                                 | 147,9             |
| Veränderung versicherungsmathemati-<br>sches Ergebnis                                             | 0,0                          | 0,0              | 0,0                                                                 | 0,0                                                                                             | 0,0                                                                                       | 0,0                                                             | 0,0                                                                           | 0,0                                               | 0,0                                 | 0,0               |
| <b>Gesamtergebnis</b>                                                                             | <b>0,0</b>                   | <b>0,0</b>       | <b>1.372,7</b>                                                      | <b>-753,0</b>                                                                                   | <b>147,9</b>                                                                              | <b>0,0</b>                                                      | <b>767,6</b>                                                                  | <b>0,0</b>                                        | <b>43,8</b>                         | <b>811,4</b>      |
| Ausschüttungen                                                                                    | 0,0                          | 0,0              | 0,0                                                                 | 0,0                                                                                             | 0,0                                                                                       | 0,0                                                             | 0,0                                                                           | 0,0                                               | -150,0                              | -150,0            |
| Dotierung gebundene Rücklagen                                                                     | 0,0                          | 860,1            | -860,1                                                              | 0,0                                                                                             | 0,0                                                                                       | 0,0                                                             | 0,0                                                                           | 0,0                                               | 0,0                                 | 0,0               |
| AT1-Kupon                                                                                         | 0,0                          | 0,0              | -2.052,3                                                            | 0,0                                                                                             | 0,0                                                                                       | 0,0                                                             | -2.052,3                                                                      | 0,0                                               | 0,0                                 | -2.052,3          |
| Umgliederung Rücklage für erfolgsneutral<br>zum Fair Value bewertete Eigenkapital-<br>instrumente | 0,0                          | 0,0              | 813,1                                                               | 0,0                                                                                             | -813,1                                                                                    | 0,0                                                             | -0,0                                                                          | 0,0                                               | 0,0                                 | -0,0              |
| <b>Stand 30.6.2026</b>                                                                            | <b>177.017,1</b>             | <b>164.713,2</b> | <b>311.703,0</b>                                                    | <b>48.726,3</b>                                                                                 | <b>0,0</b>                                                                                | <b>2.759,1</b>                                                  | <b>704.918,6</b>                                                              | <b>62.243,7</b>                                   | <b>204,1</b>                        | <b>767.366,4</b>  |

| EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECH-<br>NUNG 1.1. - 30.6.2025<br><small>in EUR Tsd.</small> | Gezeich-<br>netes<br>Kapital | Rücklagen        | Sonstige Gewinn-<br>rücklagen (inkl.<br>Konzernjahres-<br>ergebnis) | Rücklage für<br>erfolgsneutral<br>zum Fair Value<br>bewertete Fremd-<br>kapitalinstru-<br>mente | Rücklage für er-<br>folgsneutral zum<br>Fair Value bewertete Eigenkapital-<br>instrumente | Versiche-<br>rungs-<br>mathemati-<br>sches Ergeb-<br>nis IAS 19 | Den Komm-<br>nalkredit-<br>Aktionären<br>zurechen-<br>bares Eigen-<br>kapital | Zusätzliche<br>Eigen-<br>kapitalbe-<br>standteile | Nicht be-<br>herrschen-<br>de Anteile | Eigenka-<br>pital |
|--------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|------------------|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|---------------------------------------|-------------------|
| <b>Stand 1.1.2025</b>                                                                | <b>177.017,1</b>             | <b>159.131,9</b> | <b>308.034,6</b>                                                    | <b>57.145,6</b>                                                                                 | <b>586,3</b>                                                                              | <b>2.585,2</b>                                                  | <b>704.500,8</b>                                                              | <b>62.243,7</b>                                   | <b>267,0</b>                          | <b>767.011,5</b>  |
| Konzernjahresergebnis                                                                | 0,0                          | 0,0              | 41.399,0                                                            | 0,0                                                                                             | 0,0                                                                                       | 0,0                                                             | 41.399,0                                                                      | 0,0                                               | 55,5                                  | 41.454,5          |
| Veränderung der Fremdkapitalinstrumen-<br>te erfolgsneutral zum Fair Value           | 0,0                          | 0,0              | 0,0                                                                 | -8.841,1                                                                                        | 0,0                                                                                       | 0,0                                                             | -8.841,1                                                                      | 0,0                                               | 0,0                                   | -8.841,1          |
| <i>Bewertung der Fremdkapitalinstrumen-<br/>te erfolgsneutral zum Fair Value</i>     | 0,0                          | 0,0              | 0,0                                                                 | -8.461,8                                                                                        | 0,0                                                                                       | 0,0                                                             | -8.461,8                                                                      | 0,0                                               | 0,0                                   | -8.461,8          |
| <i>Recycling der Fremdkapitalinstrumente<br/>erfolgsneutral zum Fair Value</i>       | 0,0                          | 0,0              | 0,0                                                                 | -379,3                                                                                          | 0,0                                                                                       | 0,0                                                             | -379,3                                                                        | 0,0                                               | 0,0                                   | -379,3            |
| Veränderung der Eigenkapitalinstrumente<br>erfolgsneutral zum Fair Value             | 0,0                          | 0,0              | 0,0                                                                 | 0,0                                                                                             | 0,0                                                                                       | 0,0                                                             | 0,0                                                                           | 0,0                                               | 0,0                                   | 0,0               |
| Veränderung versicherungsmathemati-<br>sches Ergebnis                                | 0,0                          | 0,0              | 0,0                                                                 | 0,0                                                                                             | 0,0                                                                                       | 0,0                                                             | 0,0                                                                           | 0,0                                               | 0,0                                   | 0,0               |
| <b>Gesamtergebnis</b>                                                                | <b>0,0</b>                   | <b>0,0</b>       | <b>41.399,0</b>                                                     | <b>-8.841,1</b>                                                                                 | <b>0,0</b>                                                                                | <b>0,0</b>                                                      | <b>32.557,9</b>                                                               | <b>0,0</b>                                        | <b>55,5</b>                           | <b>32.613,4</b>   |
| Ausschüttungen                                                                       | 0,0                          | 0,0              | 0,0                                                                 | 0,0                                                                                             | 0,0                                                                                       | 0,0                                                             | 0,0                                                                           | 0,0                                               | -108,7                                | -108,7            |
| Dotierung gebundene Rücklagen                                                        | 0,0                          | 1.240,2          | -1.240,2                                                            | 0,0                                                                                             | 0,0                                                                                       | 0,0                                                             | 0,0                                                                           | 0,0                                               | 0,0                                   | 0,0               |
| AT1-Kupon                                                                            | 0,0                          | 0,0              | -2.052,3                                                            | 0,0                                                                                             | 0,0                                                                                       | 0,0                                                             | -2.052,3                                                                      | 0,0                                               | 0,0                                   | -2.052,3          |
| Erwerb von Minderheitenanteilen                                                      | 0,0                          | 0,0              | -87,7                                                               | 0,0                                                                                             | 0,0                                                                                       | 0,0                                                             | -87,7                                                                         | 0,0                                               | -12,3                                 | -100,0            |
| <b>Stand 30.6.2025</b>                                                               | <b>177.017,1</b>             | <b>160.372,2</b> | <b>346.053,5</b>                                                    | <b>48.304,5</b>                                                                                 | <b>586,3</b>                                                                              | <b>2.585,2</b>                                                  | <b>734.918,8</b>                                                              | <b>62.243,7</b>                                   | <b>201,5</b>                          | <b>797.364,0</b>  |





## Konzern-Geldflussrechnung

| KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG in EUR Tsd.                                                                                                   | 1.1. – 30.6.2026 | 1.1.–30.6.2025     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|--------------------|
| <b>Konzernergebnis (nach Steuern, vor nicht beherrschenden Anteilen)</b>                                                                | <b>1.416,5</b>   | <b>41.454,5</b>    |
| Im Konzernergebnis enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit              |                  |                    |
| Abschreibung / Zuschreibung auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände                                                       | 1.176,9          | 790,8              |
| Gewinn / Verlust aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen                                                | 300,0            | -8.381,1           |
| Dotierung / Auflösung von Rückstellungen und Risikovorsorgen                                                                            | 44.607,3         | 10.104,2           |
| Gewinn / Verlust aus der Bewertung von Finanzanlagen                                                                                    | 4.634,5          | 1.585,0            |
| Ertragsteuer                                                                                                                            | 164,5            | 12.112,7           |
| Zinsergebnis                                                                                                                            | -78.790,9        | -85.076,9          |
| Zahlungsunwirksame Abgrenzungen und sonstige Anpassungen                                                                                | 1,8              | 1,6                |
| <b>Zwischensumme</b>                                                                                                                    | <b>-26.489,4</b> | <b>-27.409,2</b>   |
| Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit nach Korrektur um zahlungsunwirksame Bestandteile |                  |                    |
| Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten                                                                                      |                  |                    |
| <i>davon Forderungen an Kreditinstitute</i>                                                                                             | 4.236,9          | -18.244,2          |
| <i>davon Forderungen an Kunden</i>                                                                                                      | -232.945,1       | -497,9             |
| <i>davon Schuldtitel</i>                                                                                                                | 92.477,4         | -114.230,2         |
| Vermögenswerte erfolgsneutral zum Fair Value                                                                                            | 37.475,9         | -53.240,4          |
| Vermögenswerte erfolgswirksam zum Fair Value                                                                                            | -51.948,3        | -12.895,9          |
| Derivate und Portfolio-Hedge                                                                                                            | -4.290,5         | -3.243,4           |
| Sonstige Vermögenswerte aus operativer Geschäftstätigkeit                                                                               | -8.547,3         | -3.095,2           |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                                                                            | 1.993,6          | 14.310,0           |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden                                                                                                      | 42.537,3         | -42.266,1          |
| Verbriefte Verbindlichkeiten                                                                                                            | 319.907,1        | 646.905,1          |
| Sonstige Passiva aus operativer Geschäftstätigkeit                                                                                      | -50.655,7        | -4.151,5           |
| Erhaltene Zinsen                                                                                                                        | 177.997,9        | 203.268,5          |
| Gezahlte Zinsen                                                                                                                         | -89.606,2        | -104.907,5         |
| Ertragsteuerzahlungen                                                                                                                   | -17.525,0        | -6.842,6           |
| <b>Cashflow aus operativer Tätigkeit</b>                                                                                                | <b>194.618,5</b> | <b>473.459,6</b>   |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen                                                | 0,0              | 15.350,0           |
| Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen                                                     | -4.553,7         | -4.611,1           |
| Auszahlung aus der Investition in at equity einbezogene assoziierte Unternehmen                                                         | -245,7           | 0,0                |
| <b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>                                                                                               | <b>-4.799,4</b>  | <b>10.738,9</b>    |
| Dividendenzahlungen den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen                                                                       | -150,0           | -108,7             |
| Auszahlung aus dem Erwerb von Minderheitenanteilen von Tochterunternehmen                                                               | 0,0              | -100,0             |
| Mitteleinzahlung aus der Begebung von Nachrangkapital                                                                                   | 0,0              | 147.778,5          |
| AT1-Kupon                                                                                                                               | -2.052,3         | -2.052,3           |
| Auszahlungen aus Tilgungen für Leasingverbindlichkeiten                                                                                 | -91,8            | -59,6              |
| <b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>                                                                                              | <b>-2.294,0</b>  | <b>145.458,0</b>   |
| <b>Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode</b>                                                                                    | <b>527.002,5</b> | <b>933.219,9</b>   |
| Cashflow aus operativer Tätigkeit                                                                                                       | 194.618,5        | 473.459,6          |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit                                                                                                      | -4.799,4         | 10.738,9           |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit                                                                                                     | -2.294,0         | 145.458,0          |
| <b>Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode</b>                                                                                       | <b>714.527,6</b> | <b>1.562.876,4</b> |



# Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

## 1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der Kommunalkredit Gruppe wurde auf Grundlage aller von der Europäischen Union (EU) in europäisches Recht übernommenen, verpflichtend anzuwendenden, vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten IFRS Accounting Standards (IFRS) sowie aller Interpretationen des IFRS Interpretations Committees (IFRICs und SICs) erstellt.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum 1. Jänner bis 30. Juni 2026 steht im Einklang mit IAS 34 („Zwischenberichterstattung“) und wurde einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss beinhaltet nicht alle Informationen und Anhangangaben, die im Konzernabschluss verlangt werden, und ist deshalb in Verbindung mit dem Konzernabschluss 2025 der Kommunalkredit Gruppe zu lesen. Die im verkürzten Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernabschlusses 2025 überein. Die Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften, die erstmals für Geschäftsjahre ab dem 1. Jänner 2026 verpflichtend anzuwenden sind, wurden bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden berücksichtigt.

Der Standard IFRS 18 „Darstellung und Angaben im Abschluss“, dessen verpflichtende Erstanwendung für Geschäftsjahre ab dem 1. Jänner 2027 vorgesehen ist, wurde im Geschäftsjahr 2026 nicht vorzeitig angewendet. Die Auswirkungen des Standards auf die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurden bereits analysiert und auf Basis des derzeitigen Beurteilungsstands entsprechend umgesetzt. Im Rahmen der bisherigen Analyse wurden wesentliche Anforderungen des IFRS 18 bereits umgesetzt. Dies betrifft insbesondere die Einführung zusätzlicher Zwischensummen in der Gewinn- und Verlustrechnung, einschließlich eines operativen Ergebnisses, sowie die Anpassung der Gliederung einzelner Ergebnisbestandteile entsprechend den Kategorien Betrieb, Investition und Finanzierung. Hierdurch werden insbesondere Ergebnisse aus Beteiligungen und assoziierten Unternehmen als Bestandteil der Investitionstätigkeit getrennt vom operativen Ergebnis dargestellt.

Im Zuge der finalen Beurteilung und Umsetzung der Anforderung aus IFRS 18 können sich jedoch noch Änderungen ergeben. Die Identifikation und Definition der künftig offenzulegenden Management Performance Measures (MPMs) sowie die daraus resultierenden Angabepflichten befinden sich derzeit noch in Analyse.

Die Bilanzierung und Bewertung wurden unter der Annahme der Unternehmensfortführung vorgenommen. Der Konzernzwischenabschluss wird in Euro aufgestellt, da dies die funktionale Währung des Konzerns ist.

## 2. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Kommunalkredit Gruppe umfasst gemäß den Bestimmungen von IFRS 10 neben der Muttergesellschaft Kommunalkredit zum 30. Juni 2026 folgende Unternehmen:

| NAME UND SITZ                                                    | Beteiligung |          | Anteil am Kapital<br>30.6.2026 in % | Anteil am Kapital<br>31.12.2025 in % |
|------------------------------------------------------------------|-------------|----------|-------------------------------------|--------------------------------------|
|                                                                  | direkt      | indirekt |                                     |                                      |
| <b>1. Verbundene Unternehmen</b>                                 |             |          |                                     |                                      |
| <b>Vollkonsolidierte verbundene Unternehmen</b>                  |             |          |                                     |                                      |
| Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Wien                      | x           |          | 90,0 %                              | 90,0 %                               |
| Kommunalkredit KBI Immobilien GmbH, Wien                         | x           |          | 100,0 %                             | 100,0 %                              |
| Kommunalkredit 4OG Immobilien GmbH & Co KG, Wien                 |             | x        | 100,0 %                             | 100,0 %                              |
| Kommunalkredit KBI Immobilien GmbH & Co KG, Wien                 |             | x        | 100,0 %                             | 100,0 %                              |
| Kommunalkredit TLI Immobilien GmbH & Co KG, Wien                 |             | x        | 100,0 %                             | 100,0 %                              |
| Fidelio KA Beteiligung GmbH (DE)                                 | x           |          | 100,0 %                             | 100,0 %                              |
| Fidelio KA Infrastructure Opportunities Fund GP S. à r. l. (LUX) |             | x        | 100,0 %                             | 100,0 %                              |
| Fidelio KA Investment Advisory GmbH (DE)                         |             | x        | 100,0 %                             | 100,0 %                              |
| Florestan KA GmbH, Wien                                          | x           |          | 100,0 %                             | 100,0 %                              |
| Florestan KA Hydrogen GmbH, Wien                                 |             | x        | 100,0 %                             | 100,0 %                              |
| <b>2. Assoziierte Unternehmen</b>                                |             |          |                                     |                                      |
| <b>At equity einbezogene assoziierte Unternehmen</b>             |             |          |                                     |                                      |
| PeakSun Holding GmbH, Wels                                       |             | x        | 40,0 %                              | 40,0 %                               |

### 3. ANGABEN ZUR BILANZ

#### 3.1. Barreserve

| BARRESERVE in EUR Tsd.          | 30.6.2026        | 31.12.2025       |
|---------------------------------|------------------|------------------|
| Kassenbestand                   | 0,2              | 2,1              |
| Guthaben bei Zentralnotenbanken | 714.527,4        | 527.000,4        |
| <b>Insgesamt</b>                | <b>714.527,6</b> | <b>527.002,5</b> |

#### 3.2. Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten

Die Bilanzposition Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten stellt sich zum 30. Juni 2026 wie folgt dar:

| Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten in EUR Tsd. | Buchwert vor Abzug der Wertberichtigung | Wertberichtigungen Stage 1 | Wertberichtigungen Stage 2 | Wertberichtigungen Stage 3 | Wertberichtigungen POCI | Gesamt netto (Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen) |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|-------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Forderungen an Kreditinstitute                                 | 96.195,5                                | -1,0                       | 0,0                        | 0,0                        | 0,0                     | 96.194,5                                                  |
| Wertpapiere                                                    | 805.310,6                               | -75,2                      | 0,0                        | 0,0                        | 0,0                     | 805.235,4                                                 |
| davon Schuldtitel öffentlicher Stellen                         | 459.411,0                               | -57,7                      | 0,0                        | 0,0                        | 0,0                     | 459.353,4                                                 |
| davon Schuldtitel anderer Emittenten                           | 345.899,6                               | -17,6                      | 0,0                        | 0,0                        | 0,0                     | 345.882,0                                                 |
| Forderungen an Kunden                                          | 2.857.054,5                             | -3.668,5                   | -1.320,0                   | -20.692,5                  | -356,9                  | 2.831.016,6                                               |
| <b>Insgesamt</b>                                               | <b>3.758.560,6</b>                      | <b>-3.744,7</b>            | <b>-1.320,0</b>            | <b>-20.692,5</b>           | <b>-356,9</b>           | <b>3.732.446,5</b>                                        |

Im Zuge einer Kredit-Restrukturierung im Geschäftsjahr 2026 wies der neu zu erfassende Kredit bereits eine beeinträchtigte Bonität aus und wurde daher als POCI erfasst.

Die Bilanzposition Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten stellt sich zum 31. Dezember 2025 wie folgt dar:

| Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten in EUR Tsd. | Buchwert vor Abzug der Wertberichtigung | Wertberichtigungen Stage 1 | Wertberichtigungen Stage 2 | Wertberichtigungen Stage 3 | Wertberichtigungen POCI | Gesamt netto (Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen) |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|-------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Forderungen an Kreditinstitute                                 | 100.424,5                               | -8,1                       | 0,0                        | 0,0                        | 0,0                     | 100.416,4                                                 |
| Wertpapiere                                                    | 897.217,6                               | -78,4                      | 0,0                        | 0,0                        | 0,0                     | 897.139,2                                                 |
| davon Schuldtitel öffentlicher Stellen                         | 575.013,2                               | -55,4                      | 0,0                        | 0,0                        | 0,0                     | 574.957,8                                                 |
| davon Schuldtitel anderer Emittenten                           | 322.204,3                               | -23,0                      | 0,0                        | 0,0                        | 0,0                     | 322.181,4                                                 |
| Forderungen an Kunden                                          | 2.646.887,8                             | -3.007,9                   | -2.227,9                   | -18.904,0                  | 0,0                     | 2.622.747,9                                               |
| <b>Insgesamt</b>                                               | <b>3.644.529,9</b>                      | <b>-3.094,4</b>            | <b>-2.227,9</b>            | <b>-18.904,0</b>           | <b>0,0</b>              | <b>3.620.303,5</b>                                        |

#### 3.3. Vermögenswerte erfolgsneutral zum Fair Value

| VERMÖGENSWERTE ERFOLGSNEUTRAL ZUM FAIR VALUE in EUR Tsd. | 30.6.2026          | 31.12.2025         |
|----------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Darlehen                                                 | 1.919.416,4        | 1.966.019,3        |
| Wertpapiere                                              | 25,1               | 5.293,2            |
| Eigenkapitalinstrumente                                  | 47.682,1           | 1.210,0            |
| <b>Insgesamt</b>                                         | <b>1.967.123,6</b> | <b>1.972.522,4</b> |

Die strategische Beteiligung an der Kommunalnet E-Government Solutions GmbH wurde mit 25. Juni 2026 verkauft und ist in den Vorjahreszahlen enthalten. Das kumulierte Bewertungsergebnis in Höhe von TEUR 813,1 wird erfolgsneutral von der Rücklage für erfolgsneutral zum Fair Value bilanzierten Eigenkapitalinstrumenten in die sonstigen Rücklagen umgegliedert.

Im aktuellen Geschäftsjahr wurden im Zuge von Restrukturierungen von Krediten Beteiligungen an zwei Unternehmen übernommen.

### 3.4. Vermögenswerte erfolgswirksam zum Fair Value

| VERMÖGENSWERTE ERFOLGSWIRKSAM ZUM FAIR VALUE in EUR Tsd. | 30.6.2026        | 31.12.2025       |
|----------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Geschäftsmodell Verkaufen                                | 25.572,3         | 37.199,5         |
| Verpflichtende erfolgswirksame Bewertung                 | 548.311,2        | 535.278,1        |
| hievon Fidelio KA Infrastructure Debt Fund Europe        | 20.870,7         | 20.455,6         |
| <b>Insgesamt</b>                                         | <b>573.883,5</b> | <b>572.477,6</b> |

### 3.5. Nachrangige Verbindlichkeiten

Nachfolgenden werden die Zahlungsströme der nachrangigen Verbindlichkeiten im Detail dargestellt.

| NACHRANGIGE VERBINDLICHKEITEN ZU FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN in EUR Tsd. | 1.1. – 30.6.2026 | 1.1.-30.6.2025   |
|-------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Stand 1.1.                                                                    | 177.960,1        | 32.390,2         |
| Zahlungszuflüsse                                                              | 0,0              | 147.778,5        |
| Zahlungsabflüsse                                                              | 0,0              | 0,0              |
| Nicht zahlungswirksame Veränderungen                                          | 3.206,4          | -2.238,2         |
| <b>Stand 30.6.</b>                                                            | <b>181.166,5</b> | <b>177.930,4</b> |

### 3.6. Rückstellungen

| RÜCKSTELLUNGEN in EUR Tsd.                             | 30.6.2026      | 31.12.2025     |
|--------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen             | 329,0          | 308,1          |
| Rückstellungen für Abfertigungsverpflichtungen         | 2.721,5        | 2.611,7        |
| Rückstellungen für Jubiläumsgelder                     | 43,3           | 43,3           |
| Rückstellungen für erwartete Verluste zu Kreditzusagen | 1.279,3        | 1.174,6        |
| Sonstige                                               | 380,0          | 380,0          |
| <b>Insgesamt</b>                                       | <b>4.753,1</b> | <b>4.517,7</b> |

Unter den sonstigen Rückstellungen ist die Rückstellung im Zusammenhang mit der Zwischenbankbefreiung gemäß § 6 (1) Z 28 UStG enthalten. Die Auswirkungen des EuGH-Urteils vom 9. Juli 2026 betreffend die umsatzsteuerliche Zwischenbankenbefreiung wurden im Rahmen der Bewertung der Rückstellungen berücksichtigt. Nach aktueller Beurteilung ergeben sich hieraus keine wesentlichen Auswirkungen auf die zum 31. Dezember 2025 bilanzierten Rückstellungen.

### 3.7. Sonstige Verbindlichkeiten

Nachfolgenden werden die Zahlungsströme der Leasingverbindlichkeiten im Detail dargestellt.

| LEASINGVERBINDLICHKEITEN in EUR Tsd. | 1.1. – 30.6.2026 | 1.1.-30.6.2025 |
|--------------------------------------|------------------|----------------|
| Stand 1.1.                           | 1.553,3          | 2.333,2        |
| Zahlungszuflüsse                     | 0,0              | 0,0            |
| Zahlungsabflüsse Tilgung             | -91,8            | -59,6          |
| Zahlungsabflüsse Zinsen              | -30,3            | -34,6          |
| Nicht zahlungswirksame Veränderungen | 687,6            | -639,6         |
| <b>Stand 30.6.</b>                   | <b>2.118,9</b>   | <b>1.599,5</b> |

In den nicht zahlungswirksamen Veränderungen ist im aktuellen Geschäftsjahr der Zugang eines Mietvertrages und im Vorjahr der Abgang eines vorzeitig beendeten Leasingvertrags enthalten.

### 3.8. Eigenkapital

Die Entwicklung und Zusammensetzung des IFRS-Eigenkapitals ist unter Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

Bei den Rücklagen handelt es sich um gesetzliche Gewinnrücklagen iHv EUR 10.434,1 Tsd. (30.06.2025: EUR 10.434,1 Tsd.), Haft-rücklagen des Mutterunternehmens nach § 57 Abs. 5 BWG iHv EUR 41.799,8 Tsd. (30.06.2025: EUR 37.458,8 Tsd.) sowie gebundene Kapitalrücklagen des Mutterunternehmens iHv EUR 12.479,3 Tsd. (30.06.2025: EUR 12.479,3 Tsd.). Zusätzlich sind ungebundene Kapitalrücklagen in Höhe von EUR 100.000,0 Tsd. (30.06.2025: EUR 100.000,0 Tsd.) enthalten, welche aus dem im Geschäftsjahr 2024 durchgeführten Kapitalzuschuss des indirekten Mehrheitseigentümer von Kommunalkredit stammen.

Die Rücklage für erfolgsneutral zum Fair Value bewertete Fremdkapitalinstrumente enthält zum 30. Juni 2026 latente Steuern iHv EUR -14.554,6 Tsd. (30.06.2025: EUR -14.428,7 Tsd.). Die Rücklage für erfolgsneutral zum Fair Value bewertete Eigenkapitalinstrumente enthält zum 30. Juni 2026 latente Steuern iHv EUR 0,0 Tsd. (30.06.2025: EUR -175,1 Tsd.).

Die Position zusätzliche Eigenkapitalbestandteile beinhalten AT1-Anleihen, die unbesicherte und nachrangige Anleihen von Kommunal-kredit darstellen und unter IFRS als Eigenkapital klassifiziert sind.

### 3.9. Regulatorische Eigenmittel

Die nach den Anforderungen der CRR ermittelten Eigenmittel und Eigenmittelanforderungen zeigen folgende Zusammensetzung.

| BEMESSUNGSGRUNDLAGE in EUR Tsd.<br>Green Opera Finance Invest AB Gruppe | gemäß Art. 92 CRR<br>30.6.2026 | gemäß Art. 92 CRR<br>31.12.2025 |
|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| <b>Gesamtrisikobetrag gemäß Art. 92 CRR</b>                             | <b>4.537.395,1</b>             | <b>4.441.599,3</b>              |
| davon Kreditrisiko                                                      | 4.242.262,5                    | 4.106.019,1                     |
| davon operationelles Risiko                                             | 286.750,7                      | 286.750,7                       |
| davon Fremdwährungsrisiko                                               | 0,0                            | 27.848,1                        |
| davon CVA-Charge                                                        | 8.098,1                        | 20.709,5                        |
| davon Ausfallfonds einer qualifizierten Gegenpartei                     | 283,8                          | 272,0                           |

| EIGENMITTEL in EUR Tsd. bzw. %<br>Green Opera Finance Invest AB Gruppe | 30.6.2026        | 31.12.2025       |
|------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Hartes Kernkapital nach Abzugsposten (Common Equity Tier 1)            | 696.010,8        | 706.084,9        |
| Zusätzliches Kernkapital (Additional Tier 1 – AT 1)                    | 47.648,5         | 44.185,1         |
| <b>Kernkapital (Tier 1)</b>                                            | <b>743.659,3</b> | <b>750.270,1</b> |
| Ergänzende Eigenmittel (Tier 2)                                        | 143.716,1        | 132.119,9        |
| <b>Eigenmittel (Total Capital)</b>                                     | <b>887.375,4</b> | <b>882.390,0</b> |
| Harte Kernkapitalquote (Common Equity Tier 1 Ratio)                    | 15,3 %           | 15,9 %           |
| Kernkapitalquote (Tier 1)                                              | 16,4 %           | 16,9 %           |
| Gesamtkapitalquote (Total Capital Ratio)                               | 19,6 %           | 19,9 %           |

| BEMESSUNGSGRUNDLAGE in EUR Tsd.<br>Satere Gruppe    | gemäß Art. 92 CRR<br>30.6.2026 | gemäß Art. 92 CRR<br>31.12.2025 |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| <b>Gesamtrisikobetrag gemäß Art. 92 CRR</b>         | <b>4.503.312,5</b>             | <b>4.401.651,0</b>              |
| davon Kreditrisiko                                  | 4.208.983,2                    | 4.066.874,1                     |
| davon operationelles Risiko                         | 285.947,4                      | 285.947,4                       |
| davon Fremdwährungsrisiko                           | 0,0                            | 27.848,1                        |
| davon CVA-Charge                                    | 8.098,1                        | 20.709,5                        |
| davon Ausfallfonds einer qualifizierten Gegenpartei | 283,8                          | 272,0                           |

| EIGENMITTEL in EUR Tsd. bzw. %<br>Satere Gruppe             | 30.6.2026        | 31.12.2025       |
|-------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Hartes Kernkapital nach Abzugsposten (Common Equity Tier 1) | 679.924,2        | 689.745,5        |
| Zusätzliches Kernkapital (Additional Tier 1 – AT 1)         | 47.648,5         | 44.185,1         |
| <b>Kernkapital (Tier 1)</b>                                 | <b>727.572,7</b> | <b>733.930,6</b> |
| Ergänzende Eigenmittel (Tier 2)                             | 143.716,1        | 132.119,9        |
| <b>Eigenmittel (Total Capital)</b>                          | <b>871.288,8</b> | <b>866.050,6</b> |
| Harte Kernkapitalquote (Common Equity Tier 1 Ratio)         | 15,1 %           | 15,7 %           |
| Kernkapitalquote (Tier 1)                                   | 16,2 %           | 16,7 %           |
| Gesamtkapitalquote (Total Capital Ratio)                    | 19,3 %           | 19,7 %           |



| <b>BEMESSUNGSGRUNDLAGE</b> in EUR Tsd.<br><b>Kommunalkredit Austria AG</b> | <b>gemäß Art. 92 CRR</b><br><b>30.6.2026</b> | <b>gemäß Art. 92 CRR</b><br><b>31.12.2025</b> |
|----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <b>Gesamtrisikobetrag gemäß Art. 92 CRR</b>                                | <b>4.553.248,3</b>                           | <b>4.427.913,0</b>                            |
| <i>davon Kreditrisiko</i>                                                  | <i>4.259.750,4</i>                           | <i>4.093.967,3</i>                            |
| <i>davon operationelles Risiko</i>                                         | <i>285.116,1</i>                             | <i>285.116,1</i>                              |
| <i>davon Fremdwährungsrisiko</i>                                           | <i>0,0</i>                                   | <i>27.848,1</i>                               |
| <i>davon CVA-Charge</i>                                                    | <i>8.098,1</i>                               | <i>20.709,5</i>                               |
| <i>davon Ausfallfonds einer qualifizierten Gegenpartei</i>                 | <i>283,8</i>                                 | <i>272,0</i>                                  |

| <b>EIGENMITTEL</b> in EUR Tsd. bzw. %<br><b>Kommunalkredit Austria AG</b> | <b>30.6.2026</b> | <b>31.12.2025</b> |
|---------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------|
| Hartes Kernkapital nach Abzugsposten (Common Equity Tier 1)               | 706.227,8        | 716.501,2         |
| Zusätzliches Kernkapital (Additional Tier 1 – AT 1)                       | 63.313,1         | 63.321,6          |
| <b>Kernkapital (Tier 1)</b>                                               | <b>769.540,8</b> | <b>779.822,8</b>  |
| Ergänzende Eigenmittel (Tier 2)                                           | 197.041,2        | 193.968,5         |
| <b>Eigenmittel (Total Capital)</b>                                        | <b>966.582,1</b> | <b>973.791,3</b>  |
| Harte Kernkapitalquote (Common Equity Tier 1 Ratio)                       | 15,5 %           | 16,2 %            |
| Kernkapitalquote (Tier 1)                                                 | 16,9 %           | 17,6 %            |
| Gesamtkapitalquote (Total Capital Ratio)                                  | 21,2 %           | 22,0 %            |

#### 4. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

##### 4.1. Zinsergebnis

| <b>ZINSEERGEBNIS</b> in EUR Tsd.                                  | <b>2026</b>       | <b>2025</b>       |
|-------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Zinsertrag und dem Zinsertrag ähnliche Erträge</b>             | <b>180.988,1</b>  | <b>199.541,6</b>  |
| Zinsertrag aus Forderungen an Kreditinstitute                     | 13.842,8          | 18.453,7          |
| Zinsertrag aus Forderungen an Kunden                              | 78.125,3          | 71.586,8          |
| Zinsertrag aus Vermögenswerten erfolgsneutral zum Fair Value      | 57.130,0          | 65.838,2          |
| Zinsertrag aus Vermögenswerten erfolgswirksam zum Fair Value      | 27.078,4          | 26.059,7          |
| Zinsertrag aus Derivaten in Sicherungsbeziehungen                 | 2.122,2           | 14.290,3          |
| Zinsertrag aus der Abreifung von Derivaten im Portfolio-Hedge     | 2.038,6           | 2.965,7           |
| Zinsertrag aus sonst. Vermögenswerten und Schätzungsänderungen    | 650,7             | 347,3             |
| <b>Zinsaufwand und dem Zinsaufwand ähnliche Aufwendungen</b>      | <b>-102.197,2</b> | <b>-114.464,7</b> |
| Zinsaufwand für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten      | -2.432,6          | -1.898,8          |
| Zinsaufwand für Verbindlichkeiten gegenüber Kunden                | -39.470,4         | -48.327,4         |
| Zinsaufwand für Derivate in Sicherungsbeziehungen                 | -4.862,2          | -20.002,6         |
| Zinsaufwand für verbriefte Verbindlichkeiten                      | -49.911,7         | -42.994,4         |
| Zinsaufwand für Nachrangkapital                                   | -5.365,4          | -1.167,8          |
| Zinsaufwand aus sonst. Verbindlichkeiten und Schätzungsänderungen | -154,8            | -73,6             |
| <b>Zinsergebnis</b>                                               | <b>78.790,9</b>   | <b>85.076,9</b>   |

## 4.2. Provisionsergebnis

| PROVISIONSERGEBNIS in EUR Tsd.      | 2026            | 2025            |
|-------------------------------------|-----------------|-----------------|
| <b>Provisionserträge</b>            | <b>21.825,7</b> | <b>23.128,0</b> |
| Förderungs- und Beratungsmanagement | 13.146,2        | 13.979,8        |
| Kreditgeschäft                      | 7.000,9         | 4.451,0         |
| Sonstiges Dienstleistungsgeschäft   | 1.678,5         | 4.697,1         |
| <b>Provisionsaufwände</b>           | <b>-1.738,4</b> | <b>-1.431,3</b> |
| Kreditgeschäft                      | -1.349,8        | -871,3          |
| Wertpapiergeschäft                  | -248,5          | -393,0          |
| Geld- und Devisenhandel             | -140,1          | -167,0          |
| Sonstiges Dienstleistungsgeschäft   | -0,1            | -0,0            |
| <b>Provisionsergebnis</b>           | <b>20.087,3</b> | <b>21.696,7</b> |

## 4.3. Gewinne und Verluste aus finanziellen Vermögenswerten und Schulden

| GEWINNE UND VERLUSTE AUS FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN UND SCHULDEN<br>in EUR Tsd.                                                                      | 2026            | 2025            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| <b>a) Realisierte Gewinne (Verluste) aus nicht erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (netto)</b> | <b>-272,9</b>   | <b>500,8</b>    |
| a1) im sonstigen Ergebnis ausgewiesene zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte                                                 | 100,0           | 379,3           |
| a2) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte                                                                           | -33,9           | 69,8            |
| davon Gewinne aus der Ausbuchung von finanziellen Vermögenswerten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden                             | 0,0             | 69,8            |
| davon Verluste aus der Ausbuchung von finanziellen Vermögenswerten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden                            | -33,9           | 0,0             |
| a3) Ergebnis aus vorzeitiger Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten                                            | 0,0             | 1.115,4         |
| a4) Gewinn (Verlust) aus Vertragsanpassungen                                                                                                           | -339,0          | -1.063,7        |
| <b>b) Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten (netto)</b>                                                               | <b>-4.049,8</b> | <b>-1.888,7</b> |
| b1) davon Darlehen und Wertpapiere                                                                                                                     | -4.779,0        | -3.624,6        |
| b2) davon Zins- und Währungsabsicherungsderivate                                                                                                       | 729,1           | 1.735,9         |
| <b>c) Ergebnis aus dem Fair Value-Hedge</b>                                                                                                            | <b>-144,3</b>   | <b>334,1</b>    |
| c1) davon Zinsabsicherungsderivate                                                                                                                     | -19.808,5       | 28.760,4        |
| c2) davon gesichertes Grundgeschäft                                                                                                                    | 19.664,3        | -28.426,3       |
| <b>d) Ergebnis aus dem Portfolio - Fair Value Hedge</b>                                                                                                | <b>56,9</b>     | <b>20,5</b>     |
| d1) davon Zinsabsicherungsderivate                                                                                                                     | -1.647,4        | 58,5            |
| d2) davon gesichertes Grundgeschäft (Layer)                                                                                                            | 1.704,3         | -38,0           |
| <b>e) Fremdwährungsbewertung/Sonstiges*</b>                                                                                                            | <b>-158,3</b>   | <b>-102,6</b>   |
| <b>Insgesamt</b>                                                                                                                                       | <b>-4.568,5</b> | <b>-1.135,9</b> |

\* Der Posten Sonstiges enthält in erster Linie die Fremdwährungsbewertung von Devisentermingeschäften.

## 4.4. Verwaltungsaufwand

| VERWALTUNGSaufWAND in EUR Tsd.                    | 2026             | 2025             |
|---------------------------------------------------|------------------|------------------|
| <b>Personalaufwand</b>                            | <b>-31.914,3</b> | <b>-32.995,6</b> |
| Gehälter                                          | -24.840,9        | -26.459,7        |
| Gesetzliche soziale Abgaben                       | -5.526,3         | -4.893,7         |
| Freiwillige soziale Abgaben                       | -561,3           | -592,1           |
| Aufwendungen für Altersvorsorge und Sozialkapital | -985,8           | -1.050,1         |
| <b>Sachaufwendungen</b>                           | <b>-13.992,9</b> | <b>-15.612,9</b> |
| <b>Abschreibungen und Wertminderung</b>           | <b>-1.176,9</b>  | <b>-790,8</b>    |
| <b>Insgesamt</b>                                  | <b>-47.084,1</b> | <b>-49.399,4</b> |

Die Sachaufwendungen beinhalten die folgenden Positionen:

| SACHaufWENDUNGEN in EUR Tsd.      | 2026             | 2025             |
|-----------------------------------|------------------|------------------|
| Dienstleistungen Dritter          | -5.985,1         | -7.577,8         |
| Datenverarbeitung                 | -3.633,6         | -3.049,4         |
| Konsultations- und Prüfungskosten | -519,9           | -2.694,0         |
| Öffentlichkeitsarbeit und Werbung | -784,0           | -932,5           |
| Externe Nachrichtendienste        | -873,3           | -798,1           |
| Personalsuche und -entwicklung    | -195,0           | -626,1           |
| Raumkosten                        | -590,3           | 1.454,1          |
| Sonstiger Sachaufwand             | -1.411,7         | -1.389,3         |
| <b>Summe Sachaufwendungen</b>     | <b>-13.992,9</b> | <b>-15.612,9</b> |

## 4.5. Sonstiges betriebliches Ergebnis

Das sonstige betriebliche Ergebnis beläuft sich im ersten Halbjahr 2026 auf EUR -1.232,3 Tsd. (H1 2025: EUR 7.508,6 Tsd.). Im Vorjahr ist die Gewinnrealisierung eines zuvor aktivierten Bezugsrechts im Zusammenhang mit einer Investition in grünen Wasserstoff enthalten.

## 4.6. Ertragsteuern

| ERTRAGSTEUERN in EUR Tsd.       | 2026          | 2025             |
|---------------------------------|---------------|------------------|
| Laufender Steueraufwand/-ertrag | 368,6         | -10.712,4        |
| Latenter Steueraufwand/-ertrag  | -533,1        | -1.400,3         |
| <b>Insgesamt</b>                | <b>-164,5</b> | <b>-12.112,7</b> |

## 5. SONSTIGE ANGABEN

### 5.1. Segmentberichterstattung

Die Geschäftsaktivitäten der Kommunalkredit Gruppe finden überwiegend im Bereich des kommunalen und infrastrukturnahen Projektgeschäfts sowie im Förderungsmanagement für die Republik Österreich statt.

Es besteht nur ein Geschäftssegment, über dessen Ergebnis regelmäßig in Form des IFRS-Konzernabschlusses an den Vorstand sowie den Aufsichtsrat berichtet wird. Die Angaben zum Geschäftssegment gehen direkt aus der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung der Gruppe hervor. Eine Überleitung ist somit nicht erforderlich.

### 5.2. Eventualverbindlichkeiten und andere außerbilanzielle Verpflichtungen

Die Eventualverbindlichkeiten und andere außerbilanzielle Verpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

| in EUR Tsd.                                                  | 30.6.2026   | 31.12.2025  |
|--------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
| <b>Eventualverbindlichkeiten:</b> Bürgschaften und Haftungen | 0,0         | 0,0         |
| <b>Andere Verpflichtungen:</b> Kreditrahmen und Promessen    | 1.379.909,9 | 1.114.379,0 |

### 5.3. Beizulegender Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten

Gemäß dem Erfordernis der Zusammenfassung von Gruppen von Finanzinstrumenten unterscheidet die Kommunalkredit Gruppe in folgender Tabelle dargestellte Klassen von Finanzinstrumenten. Ebenso sind in der Tabelle die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte je Klasse ersichtlich. Die Ermittlung der Fair Values von nicht zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten erfolgt gemäß der im folgenden Kapitel beschriebenen Fair-Value-Hierarchie. Bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte werden laufzeit-, bonitäts- und instrumentenspezifische Bewertungsparameter in Verbindung mit marktüblichen Bewertungsmethoden in Übereinstimmung mit IFRS 13 verwendet. Das maximale Ausfallrisiko je Klasse von Finanzinstrumenten entspricht den in der Tabelle dargestellten Buchwerten. Das maximale Ausfallrisiko von Finanzgarantien bzw. unwiderruflichen Kreditzusagen entspricht der Nominale in Höhe von EUR 0,0 Tsd. (31.12.2025: EUR 0,0 Tsd.) bzw. EUR 1.379.909,9 Tsd. (31.12.2025: EUR 1.114.379,0 Tsd.).

Die Werte zum 30. Juni 2026 stellen sich wie folgt dar:

| KLASSEN 30.6.2026<br>in EUR Tsd.                            | Fortgeführte<br>Anschaffungs-<br>kosten | Erfolgsneutral<br>zum beizulegen-<br>den Zeitwert | Erfolgswirksam<br>zum beizulegen-<br>den Zeitwert | Buchwert           | Beizulegender<br>Zeitwert |
|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------|---------------------------|
| Barreserve                                                  | 714.527,6                               | 0,0                                               | 0,0                                               | 714.527,6          | 714.527,6                 |
| Forderungen an Kreditinstitute                              | 96.194,5                                | 0,0                                               | 0,0                                               | 96.194,5           | 96.278,1                  |
| Forderungen an Kunden                                       | 2.831.016,6                             | 0,0                                               | 0,0                                               | 2.831.016,6        | 2.852.483,4               |
| Wertpapiere                                                 | 805.235,4                               | 0,0                                               | 0,0                                               | 805.235,4          | 803.852,1                 |
| Vermögenswerte erfolgsneutral zum<br>beizulegenden Zeitwert | 0,0                                     | 1.967.123,6                                       | 0,0                                               | 1.967.123,6        | 1.967.123,6               |
| Vermögenswerte erfolgswirksam zum<br>beizulegenden Zeitwert | 0,0                                     | 0,0                                               | 573.883,5                                         | 573.883,5          | 573.883,5                 |
| Derivate                                                    | 0,0                                     | 0,0                                               | 163.228,5                                         | 163.228,5          | 163.228,5                 |
| <b>Insgesamt</b>                                            | <b>4.446.974,1</b>                      | <b>1.967.123,6</b>                                | <b>737.112,0</b>                                  | <b>7.151.209,8</b> | <b>7.171.376,9</b>        |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kredit-<br>instituten           | 149.446,7                               | 0,0                                               | 0,0                                               | 149.446,7          | 149.977,2                 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden                          | 2.852.894,2                             | 0,0                                               | 0,0                                               | 2.852.894,2        | 2.849.708,3               |
| Verbriefte Verbindlichkeiten                                | 3.146.428,1                             | 0,0                                               | 0,0                                               | 3.146.428,1        | 3.184.432,5               |
| Derivate                                                    | 0,0                                     | 0,0                                               | 133.205,8                                         | 133.205,8          | 133.205,8                 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten                               | 181.166,5                               | 0,0                                               | 0,0                                               | 181.166,5          | 186.979,9                 |
| <b>Insgesamt</b>                                            | <b>6.329.935,5</b>                      | <b>0,0</b>                                        | <b>133.205,8</b>                                  | <b>6.463.141,3</b> | <b>6.504.303,7</b>        |

Die Werte zum 31. Dezember 2025 stellen sich wie folgt dar:

| KLASSEN: 31.12.2025<br>in EUR Tsd.                          | Fortgeführte<br>Anschaffungs-<br>kosten | Erfolgsneutral<br>zum beizulegen-<br>den Zeitwert | Erfolgswirksam<br>zum beizulegen-<br>den Zeitwert | Buchwert           | Beizulegender<br>Zeitwert |
|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------|---------------------------|
| Barreserve                                                  | 527.002,5                               | 0,0                                               | 0,0                                               | 527.002,5          | 527.002,5                 |
| Forderungen an Kreditinstitute                              | 100.416,4                               | 0,0                                               | 0,0                                               | 100.416,4          | 100.530,5                 |
| Forderungen an Kunden                                       | 2.622.747,9                             | 0,0                                               | 0,0                                               | 2.622.747,9        | 2.633.902,8               |
| Wertpapiere                                                 | 897.139,2                               | 0,0                                               | 0,0                                               | 897.139,2          | 895.512,6                 |
| Vermögenswerte erfolgsneutral zum<br>beizulegenden Zeitwert | 0,0                                     | 1.972.522,4                                       | 0,0                                               | 1.972.522,4        | 1.972.522,4               |
| Vermögenswerte erfolgswirksam zum<br>beizulegenden Zeitwert | 0,0                                     | 0,0                                               | 572.477,6                                         | 572.477,6          | 572.477,6                 |
| Derivate                                                    | 0,0                                     | 0,0                                               | 210.849,6                                         | 210.849,6          | 210.849,6                 |
| <b>Insgesamt</b>                                            | <b>4.147.306,0</b>                      | <b>1.972.522,4</b>                                | <b>783.327,2</b>                                  | <b>6.903.155,6</b> | <b>6.912.798,0</b>        |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kredit-<br>instituten           | 147.274,5                               | 0,0                                               | 0,0                                               | 147.274,5          | 148.106,2                 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden                          | 2.801.121,8                             | 0,0                                               | 0,0                                               | 2.801.121,8        | 2.797.813,3               |
| Verbriefte Verbindlichkeiten                                | 2.874.004,0                             | 0,0                                               | 0,0                                               | 2.874.004,0        | 2.906.212,1               |
| Derivate                                                    | 0,0                                     | 0,0                                               | 130.160,8                                         | 130.160,8          | 130.160,8                 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten                               | 177.960,1                               | 0,0                                               | 0,0                                               | 177.960,1          | 201.050,4                 |
| <b>Insgesamt</b>                                            | <b>6.000.360,5</b>                      | <b>0,0</b>                                        | <b>130.160,8</b>                                  | <b>6.130.521,3</b> | <b>6.183.342,8</b>        |

#### Angaben zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts (Fair-Value-Hierarchie)

Allgemein können die Methoden für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts in folgende drei Kategorien eingeteilt werden:

**Level 1:** Es existieren quotierte Preise auf einem aktiven Markt für idente Finanzinstrumente oder Schulden. Für diese Hierarchiestufe werden Bid Quotes für Aktiva aus Bloomberg oder LSEG (vormals Refinitiv bzw. Reuters) herangezogen.

Die Bewertung aller anderen Finanzinstrumente erfolgt durch ein internes Bewertungsmodell auf Grundlage der Barwertmethode. Die Cashflows werden auf Basis aktueller Zinskurven unter Berücksichtigung von Credit Spreads abgezinst.

**Level 2:** Die Inputfaktoren für die Bewertung lassen sich im Markt beobachten. In diese Kategorie fallen unter anderem folgende Preisbestimmungsmethoden:

- Preisbestimmung für ähnliche Vermögenswerte oder Schulden in aktiven Märkten
- Preisnotierungen für identische oder ähnliche Vermögenswerte oder Schulden in Märkten, die nicht aktiv sind
- Andere Inputfaktoren als Marktpreisnotierungen, die für den Vermögenswert oder die Schuld beobachtet werden können, wie zum Beispiel Zinssätze und -kurven, implizite Volatilitäten und Credit Spreads

**Level 3:** Die Inputfaktoren lassen sich nicht im Markt beobachten. Darunter fallen vor allem Preise, die vorwiegend auf Expertenschätzungen beruhen und/oder nicht beobachtbare Daten beinhalten. Bei den zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten des Levels 3 handelt es sich ausschließlich um Infrastruktur- und Energiefinanzierungen.

### Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt die Aufgliederung der zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumente nach Klassen nach der Fair Value-Hierarchie:

| BUCHWERTE DER ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT<br>BILANZIERTEN FINANZINSTRUMENTE in EUR Tsd. | 30.6.2026 |           |           | Gesamt      |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-------------|
|                                                                                        | Level 1   | Level 2   | Level 3   |             |
| <b>Vermögenswerte</b>                                                                  |           |           |           |             |
| Vermögenswerte erfolgsneutral zum Fair Value                                           | 0,0       | 988.281,9 | 978.841,7 | 1.967.123,6 |
| Vermögenswerte erfolgswirksam zum Fair Value                                           | 0,0       | 28.307,7  | 545.575,9 | 573.883,5   |
| Derivate                                                                               | 0,0       | 163.228,5 | 0,0       | 163.228,5   |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                                                               |           |           |           |             |
| Derivate                                                                               | 0,0       | 133.205,8 | 0,0       | 133.205,8   |

Die Level 3-Klassifizierung betrifft Infrastruktur- und Energiefinanzierungen und basiert auf der Nicht-Beobachtbarkeit der für die Discounted-Cashflow-Methode benötigten Credit Spreads.

Die Vergleichswerte zum Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

| BUCHWERTE DER ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT<br>BILANZIERTEN FINANZINSTRUMENTE in EUR Tsd. | 31.12.2025 |             |           | Gesamt      |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------|-----------|-------------|
|                                                                                        | Level 1    | Level 2     | Level 3   |             |
| <b>Vermögenswerte</b>                                                                  |            |             |           |             |
| Vermögenswerte erfolgsneutral zum Fair Value                                           | 5.268,1    | 1.021.528,9 | 945.725,4 | 1.972.522,4 |
| Vermögenswerte erfolgswirksam zum Fair Value                                           | 0,0        | 37.597,8    | 534.879,8 | 572.477,6   |
| Derivate                                                                               | 0,0        | 210.849,6   | 0,0       | 210.849,6   |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                                                               |            |             |           |             |
| Derivate                                                                               | 0,0        | 130.160,8   | 0,0       | 130.160,8   |

Folgende Tabellen zeigen eine Überleitungsrechnung von den Level 3 Vermögenswerten, welche erfolgsneutral oder erfolgswirksam zum Fair Value bewertet sind:

| ÜBERLEITUNGSRECHNUNG VON ERFOLGSWIRKSAM<br>ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZINSTRUMENTEN<br>in EUR Tsd. | 1.1. – 30.6.2026 | 1.1.-30.6.2025   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Anfangsbestand                                                                                                     | 534.879,8        | 519.907,5        |
| Zugänge / Auszahlungen                                                                                             | 173.389,1        | 50.022,0         |
| Zugänge aus Level 2                                                                                                | 0,0              | 0,0              |
| Veräußerungen / Tilgungen                                                                                          | -157.914,1       | -29.529,2        |
| Abgänge in Level 2                                                                                                 | 0,0              | 0,0              |
| <b>Gesamte Gewinne und Verluste</b>                                                                                |                  |                  |
| in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst                                                                         | -4.779,0         | -3.644,5         |
| <b>Endbestand</b>                                                                                                  | <b>545.575,9</b> | <b>536.755,8</b> |



| ÜBERLEITUNGSRECHNUNG VON ERFOLGSNEUTRAL<br>ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZINSTRUMENTEN<br>in EUR Tsd. | 1.1. – 30.6.2026 | 1.1.–30.6.2025     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|--------------------|
| Anfangsbestand                                                                                                     | 945.725,4        | 990.491,3          |
| Zugänge / Auszahlungen                                                                                             | 166.537,1        | 186.532,2          |
| Zugänge aus Level 2                                                                                                | 14.963,9         | 29.992,4           |
| Veräußerungen / Tilgungen                                                                                          | -149.072,9       | -164.995,6         |
| Abgänge in Level 2                                                                                                 | 0,0              | 0,0                |
| Gesamte Gewinne und Verluste                                                                                       |                  |                    |
| im sonstigen Ergebnis erfasst                                                                                      | 588,1            | -1.799,2           |
| in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst                                                                         | 100,0            | 379,3              |
| <b>Endbestand</b>                                                                                                  | <b>978.841,7</b> | <b>1.040.600,3</b> |

### Nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Finanzinstrumente

Die Aufgliederung der Fair Values der nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumente nach Klassen stellt sich wie folgt dar:

| FAIR-VALUES DER NICHT ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT<br>BILANZIERTEN FINANZINSTRUMENTE in EUR Tsd. | 30.6.2026 |             |             | Gesamt      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------------|-------------|-------------|
|                                                                                                | Level 1   | Level 2     | Level 3     |             |
| <b>Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>                                      |           |             |             |             |
| Forderungen an Kreditinstitute                                                                 | 0,0       | 96.014,1    | 264,0       | 96.278,1    |
| Forderungen an Kunden                                                                          | 0,0       | 1.516.853,4 | 1.335.630,0 | 2.852.483,4 |
| Wertpapiere                                                                                    | 641.623,0 | 162.229,1   | 0,0         | 803.852,1   |
| <b>Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>                                   |           |             |             |             |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                                   | 0,0       | 146.960,4   | 3.016,8     | 149.977,2   |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden                                                             | 0,0       | 2.849.708,3 | 0,0         | 2.849.708,3 |
| Verbriefte Verbindlichkeiten                                                                   | 0,0       | 3.184.432,5 | 0,0         | 3.184.432,5 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten                                                                  | 0,0       | 186.979,9   | 0,0         | 186.979,9   |

Die Vergleichswerte zum Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

| FAIR-VALUES DER NICHT ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT<br>BILANZIERTEN FINANZINSTRUMENTE in EUR Tsd. | 31.12.2025 |             |             | Gesamt      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------|-------------|-------------|
|                                                                                                | Level 1    | Level 2     | Level 3     |             |
| <b>Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>                                      |            |             |             |             |
| Forderungen an Kreditinstitute                                                                 | 0,0        | 100.530,5   | 0,0         | 100.530,5   |
| Forderungen an Kunden                                                                          | 0,0        | 1.516.397,2 | 1.117.505,6 | 2.633.902,8 |
| Wertpapiere                                                                                    | 763.784,2  | 131.728,4   | 0,0         | 895.512,6   |
| <b>Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>                                   |            |             |             |             |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                                   | 0,0        | 145.094,7   | 3.011,4     | 148.106,2   |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden                                                             | 0,0        | 2.797.813,3 | 0,0         | 2.797.813,3 |
| Verbriefte Verbindlichkeiten                                                                   | 0,0        | 2.906.212,1 | 0,0         | 2.906.212,1 |
| Nachrangige Verbindlichkeiten                                                                  | 0,0        | 201.050,4   | 0,0         | 201.050,4   |

#### 5.4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse zwischen dem Bilanzstichtag 30. Juni 2026 und der Veröffentlichung des Halbjahresberichts.

#### 5.5. Rechtsrisiken

Derzeit sind keine Rechtsverfahren anhängig, welche wesentliche Auswirkungen auf ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzern der Kommunalkredit Austria AG haben. Unabhängig davon hat der Konzern – basierend auf rechtliche Risikoeinschätzungen – für bestehende rechtliche Risiken angemessene Rückstellungen gebildet.

#### 5.6. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

##### Eigentümerstruktur

| NAME DER GESELLSCHAFT               | Beziehung zur Kommunalkredit | Sitz der Gesellschaft          | Anteile                      |
|-------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|------------------------------|
| Satere Beteiligungsverwaltungs GmbH | Direktes Mutterunternehmen   | Wien, Österreich<br>FN 428981f | 99,80 %<br>an Kommunalkredit |

Die Kommunalkredit Austria AG steht zu 99,8 % im Eigentum der Satere Beteiligungsverwaltungs GmbH (Satere), 0,2 % hält der Österreichische Gemeindebund. Die Satere ist indirekt im Eigentum von Fonds und Investmentgesellschaften, die von Altor Fund Manager AB gemanagt werden (80,2 %), sowie zu einem geringeren Teil im Eigentum weiterer Minderheitsinvestoren. In den sonstigen Forderungen sind EUR 32,9 Tsd. (31.12.2025: EUR 28,7 Tsd.) gegenüber der Green Opera Finance Invest AB enthalten.

Die Kommunalkredit hat im Geschäftsjahr 2025 die bestehenden Rahmenverträge für die treuhänderische Verwaltung von Krediten mit der Trinity Investments Designated Activity Company (Trinity) und einer der Trinity nahestehenden Gesellschaft beendet. Aus der treuhänderischen Verwaltung dieser Transaktionen wurden in der Zwischenberichtsperiode im Vorjahr Provisionserträge in Höhe von EUR 118,7 Tsd. generiert.

**Steuergruppe**

Mit Wirksamkeit seit 2016 wurde eine Steuergruppe gemäß § 9 KStG mit Satere als Gruppenträger gebildet. Als Gruppenmitglieder sind zum 30. Juni 2026 Kommunalkredit, Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC), Florestan KA GmbH sowie Florestan KA Hydrogen GmbH enthalten.

**Beziehungen zu assoziierten Unternehmen**

Gegenüber der at equity einbezogenen PeakSun Holding GmbH bestehen außerbilanzielle Verpflichtungen in Form von Eigenkapitalzuschussverpflichtungen in Höhe von EUR 7.081,8 Tsd. (31.12.2025: EUR 7.327,5 Tsd.).

**Geschäfte mit Personen in Schlüsselpositionen**

Personen in Schlüsselpositionen sind Personen, die für die Planung, Leitung und Überwachung der Tätigkeiten von Kommunalkredit direkt oder indirekt zuständig und verantwortlich sind. Kommunalkredit zählt die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats zu Personen in Schlüsselpositionen.

Zum 30. Juni 2026 waren wie zum 31. Dezember 2025 keine Kredite/Vorschüsse an Mitglieder des Vorstands und an Mitglieder des Aufsichtsrats aushaftend, für diese Personen bestanden auch keine Haftungen von Kommunalkredit.

Wien, 11. August 2026



**Jacques Ripoll**  
Chief Executive Officer



**Sebastian Firlinger**  
Mitglied des Vorstands



**Nima Motazed**  
Mitglied des Vorstands



**John Weiland**  
Mitglied des Vorstands

# ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir **bestätigen** nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte **verkürzte Konzernzwischenabschluss** ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Lagebericht zum verkürzten Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Wien, 11. August 2026



**Jacques Ripoll**  
Chief Executive Officer



**Sebastian Firlinger**  
Mitglied des Vorstands



**Nima Motazed**  
Mitglied des Vorstands



**John Weiland**  
Mitglied des Vorstands

# Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses

## Einleitung

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss der Kommunalkredit Austria AG, Wien, für den Zeitraum vom 1. Jänner 2026 bis 30. Juni 2026 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2026, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung, die Konzern-Geldflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Jänner 2026 bis 30. Juni 2026 sowie den verkürzten Anhang, der die wesentlichen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfasst und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen IFRS Accounting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben. Bezüglich unserer Haftung gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 Abs. 2 UGB sinngemäß zur Anwendung.

## Umfang der prüferischen Durchsicht

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsethischen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 „Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen“, sowie des International Standard on Review Engagements (ISRE 2410) „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung gemäß österreichischen und internationalen Prüfungsstandards und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

## Zusammenfassende Beurteilung

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen IFRS Accounting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

## **Stellungnahme zum Konzernlagebericht zum verkürzten Konzernzwischenabschluss und zur Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 125 BörseG**

Wir haben den Konzernlagebericht zum verkürzten Konzernzwischenabschluss gelesen und dahingehend beurteilt, ob er keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss aufweist. Der Lagebericht zum verkürzten Konzernzwischenabschluss enthält nach unserer Beurteilung keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Der Halbjahresfinanzbericht enthält die von § 125 Abs. 1 Z 3 BörseG geforderte Erklärung der gesetzlichen Vertreter.

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Konzernzwischenabschlusses mit unserem Bericht über die prüferische Durchsicht darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Für abweichende Fassungen (z.B. Verkürzung oder Übersetzung in eine andere Sprache) sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB sinngemäß zu beachten.

Wien, am 12. August 2026

KPMG Austria GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

*qualifiziert elektronisch signiert:*

**Mag. Bernhard Mechtler**  
Wirtschaftsprüfer

Dieses Dokument wurde qualifiziert elektronisch signiert und ist nur in dieser Fassung gültig.  
Die Veröffentlichung oder Weitergabe des verkürzten Konzernzwischenabschlusses mit unserem Bericht über die prüferische Durchsicht darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen.  
Durch die Weitergabe des verkürzten Konzernzwischenabschlusses mit unserem Bericht über die prüferische Durchsicht an einen Dritten, auch mit unserer Kenntnis, entsteht nicht konkludent ein Vertragsverhältnis zwischen uns und diesem Dritten.